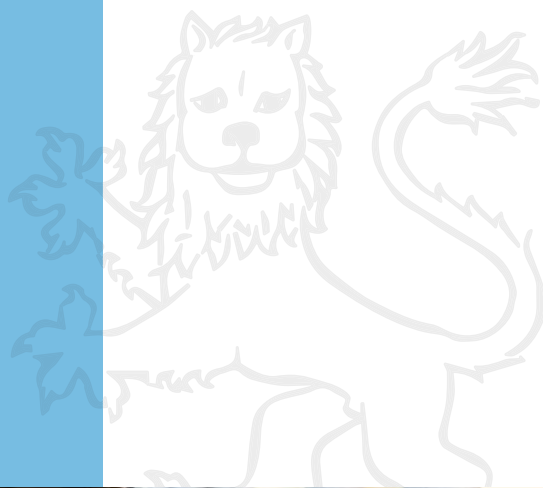


mataner Dorf BLATT

MIT INFO-TEIL DER GEMEINDE



Das Sakrament der Firmung 16+ in Montan

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung feierten am 3. Mai 2026 19 Montaner Jugendliche in der Pfarrkirche ihre Firmung. Nach rund zwei Jahren Vorbereitung war es endlich so weit: festlich gekleidet, ein bisschen aufgereggt und mit vielen schönen gemeinsamen Erinnerungen im Gepäck, empfingen die Jugendlichen das Sakrament der heiligen Firmung von Bischof Ivo Muser.

Begleitet und vorbereitet wurden die Firmlinge von Notburga Ludwig. Bei den verschiedenen Treffen setzten sich die Jugendlichen mit zentralen Themen wie Glauben, Grenzen erfahren, Gemeinschaft, dem Wirken von Gottes Geist sowie Vergebung und Versöhnung auseinander.

Ein wichtiger Teil der Vorbereitung war das soziale Engagement: Die Jugendlichen halfen tatkräftig beim Suppenonntag mit, gestalteten liturgische Feiern oder verbrachten Zeit bei gemeinsamen Kartenspielen und Gesprächen im Seniorenheim.

Zu den besonderen Höhepunkten gehörten ein Besuch

im Blindenzentrum Bozen, ein erlebnisreicher Tag mit den Paten und vor allem der Besuch bei Bischof Ivo Muser.

Die mehrtägige Fahrt nach Assisi war ein besonderer Höhepunkt. Neben Kultur mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und tiefen Gesprächen war auch der Spaß ein wichtiger Teil, der die Jugendlichen als Gruppe eng zusammengeschweißt hat.

Herzlichen Dank an die Firm-Begleiterin Notburga Ludwig sowie an alle Spender und Helfer, die uns finanziell und durch verschiedene Dienste während der Vorbereitungszeit unterstützt haben.

Am Tag der Firmung wurde der festliche Gottesdienst von Bischof Ivo Muser abwechslungsreich und lebendig gestaltet. Dabei verglich er die Jugendlichen metaphorisch mit einem Haus, das ein gutes Fundament braucht, damit es sicher steht und allen Stürmen des Lebens standhält. Besonders geschätzt wurde seine offene und unkomplizierte Art beim anschließenden Beisammensein, bei dem er mit den Anwesenden bei einem Glas Wein ins Gespräch kam.

Ein ganz besonderer Meilenstein für die Jugendlichen der Jahrgänge 2008 und 2009: in einem feierlichen Gottesdienst spendete Bischof Ivo Muser den jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung.

Die Firmlinge bedanken sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben: insbesondere bei Bischof Ivo Muser, Pfarrer Michael Ennemoser, Dekan Schweigl Christoph, den Messnern und Ministranten, bei Notburga für ihren großen Einsatz, bei der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung sowie bei den Sängerinnen und Sängern für die feierliche Gestaltung der Messe.

Danke den Patinnen und Paten, die diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben und den Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg immer zur Seite stehen werden.

Ein weiterer Dank gilt den Eltern, Geschwistern und allen Verwandten fürs Kommen und das gemeinsame Feiern. Dieser Tag wird sicher allen Firmlingen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Aus dem Gemeindeausschuss

Genehmigung des Entwurfes der Abschlussrechnung 2025

Der Gemeindeausschuss beschließt den Entwurf zur Abschlussrechnung für das Jahr 2025 mit Anlagen, sowie den Begleitbericht des Gemeindeausschusses zu genehmigen und dem Gemeinderat zur endgültigen Genehmigung vorzulegen.

Genehmigung zum Anschluss an die Trinkwasserleitung – Tankstelle Q8

Nach Einsichtnahme in das Ansuchen der Q8 Tankstelle des Eisenstecken Stefan beschließt der Gemeindeausschuss die neuerrichtete Tankstelle auf Gp 1640/1 K.G. Montan, an die Gemeinetrinkwasserleitung anzuschließen.

Miete eines Sharing E-Fahrzeuges

Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität beschließt der Gemeindeausschuss die Firma AlpsGo! GmbH mit Sitz in Bozen mit der Durchführung eines Elektro-Carsharing-Dienstes in der Gemeinde Montan a.d.W. für die Dauer von 36 Monaten, über einen Betrag von insgesamt 44.046 €, zu beauftragen.

Durchführung von Mäharbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Firma Thaler Franz KG mit Sitz in Montan a.d.W. mit der Durchführung von Mäharbeiten der Straßenböschungen auf Gemeindegebiet, im Ausmaß von 80 Stunden im Jahr 2026, zu einem Stundensatz von 97,60 €, also insgesamt 7.808 €, zu beauftragen.

Grünraumpflege – Jahr 2026

Der Gemeindeausschuss beschließt die Pflegearbeiten auf den gemeindeeigenen Grünflächen, Straßenrändern und Böschungen, an die Firma Südtiroler Agrar Maschinenringsservice GmbH aus Bozen, zu einem Betrag von 3.806 € zu übertragen.

Genehmigung des Endstandes - Photovoltaikanlage

Der Gemeindeausschuss beschließt den Endstand und die Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten betreffend die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindegebäudes „Dorfzentrum“ – 2. Baulos, ausgearbeitet von P.I. Thomas Meraner, über einen Gesamtbetrag von 36.312 € zu genehmigen. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte durch die Firma Obrist GmbH aus Feldthurns.

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes – Verlängerung der Einreichfrist

Da keine Gesuche für den öffentlichen Wettbewerb mit gleichzeitiger Mobilität zwischen den Körperschaften, zur Besetzung einer Vollzeitstelle als Verwaltungsassistent/in – 6. FE, eingegangen sind, beschließt der Gemeindeausschuss die Frist für die Einreichung der Zulassungsgesuche bis zum 29.05.2026 – 12.00 Uhr, zu verlängern.

Ermächtigung zur dauerhaften Besetzung öffentlichen Grundes für eine Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge

Der Gemeindeausschuss beschließt die Ermächtigung zur dauerhaften Besetzung eines Teiles der B.p. 432 (Parkplatz Gemeinde Montan) zum Zwecke der Installation einer Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge vonseiten der Firma ALPSGO GmbH (Carsharing) zu erteilen.

Errichtung eines Kiosks am Kirchplatz von Montan a.d.W. - Variante des Vorprojektes

Der Gemeindeausschuss beschließt Herrn Arch. Wolfgang Thaler mit Sitz in Tramin, mit der Ausarbeitung einer Variante des

Vorprojektes für die Errichtung eines Kiosks für kulturelle Veranstaltungen am Kirchplatz von Montan a.d.W. über einen Betrag von 2.080 € zu beauftragen.

Sanierung der Hofzufahrt „Rienznerhof“ – Genehmigung der Preisanpassung

Der Gemeindeausschuss beschließt das Ausführungsprojekt mit der Preisanpassung vom 09.04.2026 und 05.05.2026, zur Sanierung der Hofzufahrt in der Gemeinde Montan – Rienznerhof (Sanierung der Zufahrtsstraße Baulos 2) des Studio Baubüro aus Bozen mit einem Gesamtpunkt von 294.741,46 €, davon 209.170,00 € für Leistungen, (inkl. Sicherheitskosten im Ausmaß von 7.375,93 €) und 85.571,46 € als Summe zur Verfügung der Verwaltung zu genehmigen und das Vergabeverfahren festzusetzen.

Sanierung der Zufahrtsstraße zu den Kalditscher Höfen - Genehmigung des Ausführungsprojekts

Der Gemeindeausschuss beschließt, das von Dr. Ing. Stefano Moser des Studio MC Engineering GmbH aus Bozen ausgearbeitete Ausführungsprojekt vom Februar 2026, betreffend die Sanierung der Hofzufahrt zu den Kalditscher Höfen mit einem Gesamtbetrag von insgesamt 195.155,31 €, davon 133.497,14 € für Leistungen und 61.658,17 € als Summe zur Verfügung der Verwaltung in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen.

Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes - Buchhaltung

Zur Besetzung der Stelle im Bereich Buchhaltung, beschließt der Gemeindeausschuss die Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Bewerbungsunterlagen und Prüfungen als Verwaltungsassistent/in in der VII FE – Vollzeit. Die Stelle ist Bewerbern/innen der italienischen Sprachgruppe vorbehalten.

Fußballplatz Castelfeder – Überdachung und Grillstelle

Der Gemeindeausschuss beschließt das Planungsbüro Varese Steiner mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für den Fußballplatz Castelfeder, für die Überdachung des Hofes des Zuschauerbereiches und der Grillstelle mit der Möglichkeit zur Nutzung als Terrasse zu einen Betrag von 2.537 € zu beauftragen.

Erschließung der Wohnbauzone M1 Ludwig in der Kalteggstraße - Unterstützende Tätigkeit im Vergabewesen

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma TEMCO GmbH aus Bozen mit der unterstützenden Tätigkeit für die Ausschreibung betreffend das Projekt „Erschließung der Wohnbauzone M1 „Ludwig“ in der Kalteggstraße“ über 3.050 € zu beauftragen.

Malerarbeiten im Kindergarten von Kaltenbrunn und im Vereinshaus von Montan

Der Gemeindeausschuss beschließt die notwendigen Malerarbeiten im Kindergarten von Kaltenbrunn und im Vereinshaus von Montan an die Firma Stürz & Co. Ohg mit Sitz in Montan, zu übertragen. Der Gesamtbetrag der Malerarbeiten beläuft sich auf 15.689 €.

Corten Einfassung im Friedhof von Pinzon

Der Gemeindeausschuss beschließt die Firma Schlosserei Niederstätter GmbH mit Sitz in Aldein, mit der Anfertigung und Lieferung einer Corten-Einfassung für den Friedhof von Pinzon, mit einem Betrag von 786 € zu beauftragen.

Lieferung einer Akkusäge STIHL und einer Akku-Motorsense STIHL mit Akku

Da die veralteten Geräte ausgetauscht werden müssen, beschließt der Gemeindeausschuss den Ankauf einer Akkusäge STIHL und einer Akku Motorsense STIHL mit Akku für den Bauhof, zu einem Betrag von 2.066 €.

Zuweisung der Baugründe für den geförderten Wohnbau in der Mischzone M1 „Ludwig“

Der Gemeindeausschuss beschließt für die Mischzone M1 „Ludwig“ die Frist zum Einreichen von Gesuchen für die Zuweisung von gefördertem Baugrund mit 15.06.2026, 12.00 Uhr festzusetzen.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an den Amateursportverein Montan

Der Gemeindeausschuss beschließt dem Amateursportverein Montan, für den Ankauf eines neuen Kleinbusses einen Investitionsbeitrag von 10.000 € zu gewähren und diesen gemäß Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Gewährung von Beiträgen auszuführen.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Musikkapelle Montan

Der Gemeindeausschuss beschließt der Musikkapelle von Montan für den Ankauf von Instrumenten und Trachtenteilen einen Investitionsbeitrag von 8.000 € zu gewähren und diesen gemäß Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Gewährung von Beiträgen auszuführen.

Ausgestellte Baugenehmigungen

Baugenehmigung Nr. 6 vom 02.04.2026 – Anegg Lisa, Rizzolli Sonya, Anpassung der Pläne an den Ist-Stand gemäß Art. 103 (8) sowie Erklärung über die Bautoleranzen Laut Art. 89bis del LG 9/2018 des 1. Obergeschosses und Dachgeschosses im geschlossenen Hof „Veitner“ auf Bp. 184, K.G. Montan.

Baugenehmigung Nr. 7 vom 02.04.2026 – Anegg Lisa, Rizzolli Sonya, Sanierung und bauliche Umgestaltung des 1. Obergeschosses und Dachgeschosses im geschlossenen Hof „Veitner“ auf Bp. 184 K.G. Montan.

Baugenehmigung Nr. 8 vom 08.04.2026 – Aberham Margereth, Errichtung eines Zugangs zur Aufteilung einer Wohneinheit, Bp. 533, BE 7, K.G. Montan.

Baugenehmigung Nr. 9 vom 27.04.2026 – Schornhof Ohg des Felix Baron von Longo Liebenstein & Co., Varianteprojekt zur Sanierung und baulichen Umgestaltung des Gebäudes auf Bp. 155, K.G. Montan.



Baustoffe R.Terzer GmbH sucht zum sofortigen Eintritt in Neumarkt einen
Mitarbeiter im Front Office (m/w/d)

Deine Aufgaben: Kundenmanagement, Zusammenarbeit mit Verkauf und Einkauf, Auftragsabwicklung, Dokumentenerstellung.

Wir freuen uns über deine Bewerbung unter
jobs@terzer.it
oder telefonisch unter +39 0471 812401

terzer.it/jobs

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde Montan Mitglied bei der „Energiegemeinschaft Überetsch-Unterland Genossenschaft“

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurden verschiedene Tagesordnungspunkte diskutiert und diesbezügliche Beschlüsse gefasst. Zum Ersten wurde die 2. Haushaltsänderung 2026, die im Ausschuss bereits am 01.04.2026 beschlossen wurde, vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Weiters wurde aufgrund der Notwendigkeit der Stellenplan für das Gemeindepersonal abgeändert. Nachdem der Rechnungsrevisor Dr. Thaler Michael die Jahresabschlussrechnung der Gemeinde Montan a. d. W. für das Finanzjahr 2025 erläutert und seine Zustimmung gegeben hatte, wurde nach kurzer Diskussion dieselbe vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Auch die Jahresabschlussrechnung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr von Montan a. d. W. wurde einstimmig gutgeheißen.

Anschließend genehmigte der Gemeinderat einstimmig die dritte Abänderung des Haushaltsvoranschlags für 2026-2027-2028 mit Fondsumbuchungen und Aufteilung des Verwaltungsüberschusses.

Unter anderem wurden Beträge für folgende Vorhaben vorgesehen:

- Investitionsbeitrag Feuerwehr Montan für das Einsatzfahrzeug – 100.000 €.
- Investitionsbeitrag Montan Fußball für den Vereinsbus – 10.000 €.
- Investitionsbeitrag Musikkapelle für Instrumente – 8.000 €.
- Investitionsbeitrag Jugenddienst Unterland für den Gamingraum – 1.320 €.
- Weiters wurden Beiträge für die Grundschule und den Kindergarten Montan vorgesehen.
- Für das System der Durchfahrtskontrolle in der Schloss-Enn-Straße – 49.532 €.
- Für Arbeiten der Bushaltestelle Castelfeder – 50.354 €.
- Für die Dachsanierung der Forsthütte Hackelboden – 71.287 €.
- Für Infrastrukturen in der Wohnbauzone LUDWIG M1 – 271.726 €.



Teil der Fotovoltaikanlage auf dem Rathausdach

Ein weiterer Tagesordnungspunkt betraf den Vorschlag zum Beitritt der Gemeinde Montan a. d. W. zur Genossenschaft mit der Bezeichnung „Erneuerbare Energiegemeinschaft Überetsch-Unterland Genossenschaft“. Da die Gemeinde Montan selbst Eigentümerin von Photovoltaikanlagen sowie eines Wasserkraftwerkes ist und somit selbst regenerierbare Energie produziert und natürlich auch selbst Energie konsumiert, ist es sinnvoll, diese Möglichkeit des Beitrittes zu nutzen. Nach Erläuterung der Funktion dieser Genossenschaft und deren Vorteile durch den Bürgermeister wurde dieser Vorschlag dann einstimmig gutgeheißen. Die Gemeinde Montan ist somit die erste Gemeinde im Überetsch-Unterland, die diese Entscheidung getroffen hat!

Weiters wurde auch die Abänderung des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft betreffend die Umgestaltung der Mischzone M2 (Zone Unterglen II) und des Straßennetzes, sowie die Ausweisung eines Wohngebietes mit Mischnutzung M2 (Zone Unterglen III) mit Raumordnungsvereinbarung, Ausbau der Gemeindestraße und Ausweisung eines öffentlichen Parkplatzes beschlossen.

Als letzter Punkt stand die Genehmigung der Abänderung der Verordnung über die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau auf der Tagesordnung. Mit diesem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates hat die Gemeindeverwaltung mehr Spielraum bei der Zuweisung, was natürlich sehr sinnvoll ist!

Gemeindekommission für Raum und Landschaft

Die nächste Sitzung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft findet am

Mittwoch, den 05. August 2026, statt.

Die Projektunterlagen müssen mindestens 14 Tage vor dem Sitzungsdatum im Gemeindebauamt abgegeben werden.

NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeindeimmobiliensteuer - GIS

Die Gemeinde Montan an der Weinstraße möchte trotz des erheblichen organisatorischen Aufwandes den Bürgerinnen und Bürgern die Berechnung der Gemeindeimmobiliensteuer GIS für das Jahr 2026 zuschicken. Die Berechnung erfolgt aufgrund der erklärten und der im Besitz der Gemeinde stehenden Katasterdaten. Sollten Sie die per Post versendete Berechnung nicht innerhalb Anfang Juni erhalten haben oder sollten die angegebenen Daten nicht stimmen, steht Ihnen das Steueramt der Gemeinde zur Verfügung (Tel. 0471 819 774, oder barbi@montan.eu).

Fälligkeit: 1. Rate (Akonto): 16. Juni 2026

Die Gemeindeverwaltung macht darauf aufmerksam, dass gemäß Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 3 am 18.02.2026, für die Anwendung der Steuererleichterung oder für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes



die Bescheinigungen, Kopien der Verträge oder Ersatzerklärungen bis zum 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, (in einigen Fällen bei sonstigem Verfall) eingereicht werden müssen.

Beispiel vermietete Wohnungen mit Wohnsitz des/der Mieters/in: Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Kopie des registrierten Mietvertrages oder der Verlängerung desselben gemäß Artikel 6 Absatz 1 der obgenannten Verordnung.

Beispiel Wohnungen in Nutzungsleihe an Verwandte in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie (mit Wohnsitz):

Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer Kopie des registrierten unentgeltlichen Leihvertrages oder einer diesbezüglichen Ersatzerklärung im Falle des mündlich abgeschlossenen kostenlosen Leihvertrages gemäß Artikel 6 Absatz 1 obgenannter Verordnung.

Schließung Recyclinghof:

Fest der Republik,
Dienstag, 02.06.2026 (geschlossen)

Ersatztermin:
Mittwoch, 03.06.2026,
16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Neue Dorfpolizistin für Truden, Montan & Aldein



Alice Weber

Die Gemeinde Truden konnte nun die Stelle der Ortspolizei erfolgreich besetzen. Da die Zusammenarbeit mit Vereinbarung zur Nutzung des Dienstes mit der Gemeinde Montan weiterhin besteht, durfte nun auch der Gemeindevorstand von Montan die neue Dorfpolizistin Alice Weber willkommen heißen. Alice Weber stammt aus Castello Molina di Fiemme und lebt mit ihrem Sohn in Tesero. Für ihre neuen Aufgaben wurde sie zunächst von Mitarbeitern der Gemeinde Neumarkt eingeschult. Außerdem bemüht sie sich, ihre Deutschkenntnisse weiter zu verbessern.

Laut Vereinbarung der drei Gemeinden wird Alice Weber ihre Arbeitszeit aufteilen:

40 % in Truden, 40 % in Montan und 20 % in Aldein.

Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören die Geschwindigkeitskontrollen im Dorfzentrum, in den Fraktionen und entlang der Durchzugsstraßen. Außerdem soll sie die Parksituationen in den Gemeinden überwachen.

Die Gemeindeverwaltungen wünschen Alice Weber viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

m | Klimagemeinde Montan

Erfolgreicher Energie-Infoabend



Das Interesse an den Informationen über die Energiegemeinschaft war groß

Am 27. April lud das Energieteam, gemeinsam mit dem Bildungsausschuss, zu einem interessanten Infoabend rund um das Thema Energie & Energiegemeinschaften ein, der auf reges Interesse gestoßen ist. Drei kompetente Fachmänner gaben den Anwesenden nützliche und aufschlussreiche Informationen rund ums Thema.

Eingangs erklärte Franzjosef Roner, der Vorsitzende der vor einem Jahr gegründeten Energiegemeinschaft Überetsch-Unterland, die Beweggründe, die zur Entstehung der Energiegemeinschaft geführt haben und welche Vorteile der Beitritt zur Energiegemeinschaft mit sich bringt. Sie fördert nicht nur den nachhaltigen Umgang mit Energie, sondern bietet ihren Mitgliedern auch einen konkreten finanziellen Nutzen. Mitglieder können Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen, Genossenschaften, lokale Behörden und Gemeinden sein. Anschließend referierte der Montaner Experte Florian Pichler, tätig in der Abteilung Innovation und Energie im Südtiroler Bauernbund, zum äußerst aktuellen Thema Photovoltaikanlagen. Anhand konkreter Zahlen und Beispiele zeigte er auf, was die Erstellung einer PV-Anlage kostet, bei welchem Stromverbrauch sie sich lohnt, wie die richtige Dimensionierung aussieht und wie man diese bestimmen kann. Auch einen kurzen Einblick in die Welt von Agriphotovoltaik hat Florian Pichler den interessierten Zuhörern gegeben.

Abschließend standen Oscar Dibiasi, Montaner Energieberater, und die zwei Referenten für die zahlreichen Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Durch den Abend führte die Referentin für Energie & Umwelt Iris Giacomozzi Wegscheider. Sie brachte insbesondere auch ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass die Gemeinde Montan als erste Gemeinde im Einzugsgebiet der Energiegemeinschaft Überetsch-Unterland den Beschluss für einen Beitritt zu selbiger dem Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen wird. Somit geht die Gemeinde nicht nur den eingeschlagenen Weg der Energieeinsparung weiter, sondern leistet auch einen konkreten Beitrag für die Umwelt. Die Gemeindeverwaltung will zudem durch den Beitritt mit positivem Beispiel vorangehen, in der Hoffnung, dass viele Privatpersonen und Unternehmen diesem Beispiel folgen.

Der Bürgermeister Leo Tiefenthaler unterstrich in seinen abschließenden Worten die Wichtigkeit des Anstrebens einer zumindest teilweisen Energieautarkie. Die Erstellung der Photovoltaikanlage auf dem Gemeindegebäude und der Beitritt zur Energiegemeinschaft tragen dazu bei.

Weitere Informationen zur Energiegemeinschaft können unter folgender Website aufgerufen werden: <https://www.eegsued.eu>

m | Pfarrgemeinderat

Liturgischer Kalender

Samstag, 30.05.	19:00	Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag
Sonntag, 31.05.	09:00	Hochfest der Heiligen Dreifaltigkeit, Familiensonntag
Montag, 01.06.	19:30	Gebet im KVW-Lokal
Mittwoch, 03.06.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 03.06.	19:00	Friedensgebet am Häusplatzl
Donnerstag, 04.06.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Donnerstag, 04.06.	19:30	Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Freitag, 05.06.	08:00	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Samstag, 06.06.	19:00	Mariensamstag, Vorabendmesse zu Fronleichnam in Pinzon
Samstag, 06.06.	20:00	„Musica Sacra“ in der Stephanskirche von Pinzon
Sonntag, 07.06.	09:00	Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Prozession zum Festplatz mit feierlichem Gottesdienst
Montag, 08.06.	19:30	Gebet in der Pfarrkirche mit Aussetzung des Allerheiligsten
Mittwoch, 10.06.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 10.06.	19:00	Friedensgebet am Häusplatzl
Donnerstag, 11.06.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 12.06.	08:00	Heilige Messe
Samstag, 13.06.	19:00	Unbeflecktes Herz Mariä, Vorabendmesse zum Herz-Jesu-Fest
Sonntag, 14.06.	09:00	Heiligstes Herz Jesu, Prozession zum Festplatz mit feierlichem Gottesdienst
Montag, 15.06.	19:30	Gebet im KVW-Lokal
Mittwoch, 17.06.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 17.06.	19:00	Friedensgebet am Häus-Platzl
Donnerstag, 18.06.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 19.06.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 20.06.	19:00	Mariensamstag, Wortgottesfeier in Pinzon
Sonntag, 21.06.	09:00	12. Sonntag im Jahreskreis
Montag, 22.06.	19:30	Gebet im KVW-Lokal
Mittwoch, 24.06.	08:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
Mittwoch, 24.06.	19:00	Friedensgebet am Häusplatzl
Donnerstag, 25.06.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 26.06.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 27.06.	19:00	Mariensamstag, Vorabendmesse
Sonntag, 28.06.	09:00	13. Sonntag im Jahreskreis, Sammlung Peterspfennig
Montag, 29.06.	19:30	Hl. Petrus und Paulus, Gebet im KVW-Lokal
Samstag, 04.07.		Wallfahrt nach Eben am Achensee

Hauskommunion

Ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) ab 10.00 Uhr.

Beerdigungen – Sommerzeit

Sterbegottesdienst: 16.30 Uhr / Rosenkranzgebet: 19.30/16.00 Uhr

Kontaktperson:

Pfarrseelsorger Michael Ennemoser, Tel. 0471 819 776

Dekan Christoph Schweigl-Neumarkt, Tel. 0471 812 272

Bestattungsdienst Glöggl-Auer, Tel. 0471 810 289

Nächster Taufvorbereitungsnachmittag:

11.07.2026, 14.30 Uhr im Pfarrsaal

Nächste Taufe: 12.07.2026, 11.30 Uhr

Vormerkung: Pfarrseelsorger Michael Ennemoser Tel. 0471 819 776 (bitte zu den Sprechstundenzeiten).

Für kurzfristige Änderungen verweisen wir auf den wöchentlichen Pfarrbrief. Der wöchentliche Pfarrbrief ist abrufbar auf: <https://www.montan.info>Kontakt: Tel. 0471 819 776, Email: Pfarrei.montan@gmx.com;

Redaktionsschluss: Dienstag 20.00 Uhr.

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 08.30 Uhr – 09.30 Uhr.

Es wird gebeten, sofern es möglich ist, sich an die Sprechstunden zu halten. Wir danken für das Verständnis.

Einladung zum Fronleichnams- und Herz Jesu Fest

mit Prozession am 7. Juni und am 14. Juni.

Die Prozessionen beginnen um 8:00 Uhr in der Pfarrkirche mit feierlichem Gottesdienst auf dem Festplatz.

Die Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen vor dem Allerheiligsten Rosen zu streuen.

Entlang der Prozession erfreuen wir uns der schön geschmückten Altäre.

Wir freuen uns auf die Teilnahme der Vereine und vieler Pfarrangehörigen.

Dalla Giunta Comunale

Approvazione dello schema del rendiconto della gestione 2025

La Giunta comunale delibera di approvare lo schema del rendiconto della gestione 2025, corredato dagli allegati, nonché la relazione della Giunta sulla gestione e di presentarli al Consiglio comunale per l'approvazione definitiva.

Autorizzazione all'allacciamento alla rete idrica comunale – Distributore Q8

Dopo aver esaminato la richiesta presentata dal distributore Q8 di Stefan Eisenstecken, la Giunta comunale decide di autorizzare l'allacciamento del distributore neo-costruzione sulla p.f. 1640/1 C.C. di Montagna, alla rete idrica comunale.

Noleggio di un veicolo elettrico in sharing

Al fine di promuovere la mobilità sostenibile, la Giunta comunale decide di affidare alla società AlpsGo! srl, con sede a Bolzano, la gestione di un servizio di car sharing elettrico nel Comune di Montagna s.s.d.v. per un periodo di 36 mesi, per un importo complessivo di 44.046 €.

Esecuzione dei lavori di sfalcio – anno 2026

La Giunta comunale delibera di incaricare la ditta Thaler Franz sas con sede a Montagna s.s.d.v., con l'esecuzione dei lavori di sfalcio delle rampe stradali sul territorio comunale, per un totale di 80 ore nel 2026, ad una tariffa oraria di 97,60 €, per un importo complessivo di 7.808 €.

Manutenzione degli spazi verdi

La Giunta comunale delibera di affidare i lavori di manutenzione degli spazi verdi comunali, dei bordi stradali e delle rampe stradali, alla ditta Südtiroler Agrar Maschinenringsservice srl di Bolzano, per un importo di 3.806 €.

Approvazione dello stato finale – impianto fotovoltaico

La Giunta comunale delibera di approvare lo stato finale e il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alla realizzazione di un impianto fotovoltaico sul tetto dell'edificio comunale «Centro Comune» – 2° lotto, redatto dall'ingegnere Thomas Meraner, per un importo complessivo di 36.312 €. I lavori sono stati eseguiti dalla ditta Obrist srl di Velturmo.

Bando di concorso pubblico – Proroga del termine di presentazione delle domande di ammissione

Poiché non sono pervenute domande per il concorso pubblico con mobilità tra gli enti, finalizzato all'assegnazione di un posto a tempo pieno come assistente amministrativo – 6° qualifica funzionale, la Giunta comunale decide di prorogare il termine per la presentazione delle domande di ammissione fino al 29.05.2026 – ore 12.00.

Autorizzazione all'occupazione permanente di suolo pubblico per l'installazione di un impianto di ricarica per veicoli elettrici

La Giunta comunale delibera di concedere l'autorizzazione all'occupazione permanente di una parte del lotto B.p. 432 (parcheggio del Comune di Montagna s.s.d.v) ai fini dell'installazione di un impianto di ricarica per veicoli elettrici da parte della società ALPSGO srl (car sharing).

Realizzazione di un chiosco in P.zza della Chiesa a Montagna s.s.d.v. - Variante del progetto preliminare

La Giunta comunale decide di incaricare l'architetto Wolfgang Thaler, con sede a Termeno, di elaborare una variante del progetto preliminare per la realizzazione di un chiosco destinato a eventi culturali nella piazza della chiesa di Montagna s.s.d.v., per un importo di 2.080 €.

Risanamento della strada d'accesso al maso „Rienzner“ – Approvazione dell'adeguamento prezzi, della documentazione d'appalto

La Giunta comunale approva il progetto esecutivo, con gli adeguamenti dei prezzi del 9 aprile 2026 e del 5 maggio 2026, relativo al risanamento della strada di accesso al maso – Rienznerhof (risanamento della strada di accesso, lotto 2), presentato dallo Studio Baubüro di Bolzano, per un costo complessivo di 294.741,46 €, di cui 209.170,00 € per le prestazioni (compresi i costi di sicurezza pari a 7.375,93 €) e 85.571,46 € come somma a disposizione dell'amministrazione, e di stabilire la procedura per l'appalto dei lavori.

Risanamento della strada di accesso ai masi di Doladizza - approvazione del progetto

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo del febbraio 2026, redatto dal dott. ing. Stefano Moser dello Studio MC Engineering srl di Bolzano,

relativo al risanamento della strada di accesso ai masi di Doladizza, per un importo complessivo di 195.155,3 €, di cui 133.497,14 € per le prestazioni e 61.658,17 € come somma a disposizione dell'amministrazione in via tecnico amministrativa.

Bando di concorso pubblico – contabilità

La Giunta comunale delibera di bandire un concorso pubblico per titoli ed esami, per la copertura di un posto a tempo indeterminato di assistente amministrativo/a, VII QF – a tempo pieno – reparto contabilità. Il posto è riservato a candidati appartenenti al gruppo linguistico italiano.

Campo da calcio di Castelfeder – Copertura e area barbecue

La Giunta comunale decide di incaricare lo studio di progettazione Varesco Steiner di elaborare uno studio di fattibilità per il campo da calcio di Castelfeder, relativo alla copertura dell'area spettatori e dell'area barbecue, con la possibilità di utilizzarla come terrazza, per un importo di 2.537 €.

Urbanizzazione della zona abitativa M1 Ludwig nella Via Kaltegg – Attività di supporto nel processo di appalto

La Giunta comunale delibera di affidare alla ditta TEMCO srl di Bolzano i servizi di assistenza per la gara d'appalto relativa al progetto "urbanizzazione della zona abitativa M1 'Ludwig' in via Kaltegg" per un importo di 3.050 €.

Lavori di pittura presso la scuola materna di Fontanefredde e la casa culturale di Montagna

La Giunta comunale decide di affidare i lavori di pittura necessari presso la scuola materna di Fontanefredde e la casa culturale di Montagna, alla ditta Stürz & Co. snc con sede a Montagna. L'importo complessivo dei lavori di pittura ammonta a 15.689 €.

Produzione e fornitura di una bordatura in acciaio Corten nel cimitero di Pinzano

La Giunta comunale decide di affidare alla ditta Schlosserei Niederstätter srl, con sede ad Aldino, la realizzazione e la fornitura di una bordatura in acciaio Corten nel cimitero di Pinzano, per un importo di 786 €.

Fornitura di una motosega a batteria STIHL e di un decespugliatore a batteria STIHL con batteria

Poiché gli attrezzi obsoleti devono essere sostituiti, la Giunta comunale decide di acquistare una motosega a batteria STIHL e un decespugliatore a batteria STIHL con batteria, per il cantiere comunale, per un importo di 2.066 €.

Assegnazione di lotti destinati all'edilizia abitativa agevolata nella zona mista M1 „Ludwig“

La Giunta comunale decide di fissare al 15 giugno 2026, alle ore 12:00, il termine per la presentazione delle domande di assegnazione delle aree per l'edilizia agevolata nella zona mista M1 «Ludwig».

Concessione di un contributo agli investimenti all'associazione „Amateursportverein Montan“

La Giunta comunale delibera di concedere all'associazione "Amateursportverein Montan" un contributo agli investimenti di 10.000 € per l'acquisto di un nuovo pulmino e di liquidarlo ai sensi delle disposizioni del regolamento comunale per la concessione di contributi.

Concessione di un contributo agli investimenti alla banda musicale di Montagna

La Giunta comunale delibera di concedere alla banda musicale di Montagna un contributo agli investimenti pari a 8.000 € per l'acquisto di strumenti e parti dei costumi tradizionali e di liquidarlo ai sensi delle disposizioni del regolamento comunale per la concessione di contributi.

Dal Consiglio Comunale

Comune di Montagna, membro della «Comunità Energetica rinnovabile Oltradige-Bassa Atesina Società cooperativa»

In occasione dell'ultima seduta del Consiglio comunale sono stati discussi diversi punti all'ordine del giorno e sono state prese le relative decisioni. In primo luogo, la seconda modifica al bilancio 2026, già approvata in commissione il 1° aprile 2026, è stata approvata all'unanimità dal Consiglio comunale.

Inoltre, vista la necessità, è stato modificato l'organico del personale comunale.

Dopo che il revisore dei conti Dr. Thaler Michael ha illustrato il bilancio di chiusura del Comune di Montagna s.s.d.v. per l'esercizio finanziario 2025 e ha dato la sua approvazione, lo stesso è stato approvato all'unanimità dal Consiglio comunale dopo una breve discussione.

Anche il bilancio di chiusura 2025 dei Vigili del Fuoco Volontari di Montagna s.s.d.v. è stato approvato all'unanimità.

Successivamente, il Consiglio comunale ha approvato all'unanimità la terza modifica del bilancio preventivo per il triennio 2026-2027-2028, con i trasferimenti di fondi e la ripartizione dell'avanzo amministrativo.

Sono stati stanziati, tra l'altro, contributi per i seguenti progetti:

- Contributo agli investimenti per i Vigili del Fuoco di Montagna per l'automezzo di soccorso – 100.000 €.
- Contributo agli investimenti per la squadra di calcio di Montagna per l'autobus della società – 10.000 €.
- Contributo agli investimenti per la banda musicale per l'acquisto di strumenti – 8.000 €.
- Contributo agli investimenti per il Jugenddienst Unterland per una sala gaming – 1.320 €.
- Sono stati inoltre previsti contributi per la scuola elementare e l'asilo di Montagna.

- Per il sistema di controllo del traffico in Via Castel d'Enna – 49.532 €.
- Per i lavori alla fermata dell'autobus di Castelfeder – 50.354 €.
- Per il risanamento del tetto della baita forestale di Hackelboden – 71.287 €.
- Per le infrastrutture nella zona residenziale LUDWIG M1 – 271.726 €.

Un altro punto all'ordine del giorno riguardava la proposta di adesione del Comune di Montagna s.s.d.v. alla cooperativa denominata "Comunità Energetica rinnovabile Oltradige-Bassa Atesina Società cooperativa". Poiché il Comune di Montagna è proprietario di impianti fotovoltaici e di una centrale idroelettrica e quindi produce autonomamente energia rinnovabile e, naturalmente, la consuma anche autonomamente, è opportuno cogliere questa opportunità di adesione. Dopo che il sindaco ha illustrato il funzionamento di questa cooperativa e i suoi vantaggi, la proposta è stata approvata all'unanimità. Il Comune di Montagna è il primo comune dell'Oltradige-Bassa Atesina ad aver preso questa decisione!

È stata inoltre approvata la modifica del piano comunale per il territorio e il paesaggio relativa alla riorganizzazione della zona mista M2 (zona Unterglen II) e della rete stradale, nonché la destinazione di un'area residenziale a uso misto M2 (zona Unterglen III) con accordo di assetto territoriale, l'ampliamento della strada comunale e la destinazione di un parcheggio pubblico.

L'ultimo punto all'ordine del giorno era l'approvazione della modifica del regolamento sull'assegnazione dei terreni per l'edilizia residenziale sovvenzionata. Con questa delibera unanime del Consiglio comunale, l'amministrazione comunale ha più margine di manovra nell'assegnazione, il che è ovviamente molto sentito!



Una parte dell'impianto fotovoltaico sul tetto dell'edificio comunale

IL COMUNE INFORMA

Imposta municipale immobiliare - IMI

Il Comune di Montagna sulla strada del vino, dedicando a questo servizio notevoli risorse organizzative, provvederà a inviare ai cittadini il calcolo dell'imposta municipale immobiliare IMI per l'anno 2026. L'imposta è dovuta in base alle proprietà dichiarate e risultanti dai dati catastali in possesso del comune.

L'ufficio tributi del Comune è a Sua disposizione qualora il calcolo inviato per posta non fosse arrivato entro l'inizio di giugno o i dati indicati non fossero corretti (tel. 0471 81 97 74, oppure barbi@montan.eu).

Scadenza:

1. rata (acconto): 16 giugno 2026

L'amministrazione comunale fa presente che ai sensi del regolamento relativo all'imposta municipale immobiliare, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 3 del 18.02.2026, per l'applicazione dell'agevolazione o della non maggiorazione dell'imposta è necessario presentare gli attestati, le copie di contratti o le dichiarazioni sostitutive entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello, in cui è dovuta l'imposta (in alcuni casi a pena di decadenza).

Esempio abitazioni date in locazione con residenza del/ della locatario/a: Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una copia del contratto di locazione registrato o della proroga dello stesso ai sensi dell'articolo 6, comma 1 del suddetto regolamento.

Esempio abitazioni in comodato d'uso a parenti in linea retta di qualsiasi grado e in linea collaterale entro il secondo grado (con residenza):

Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una copia del contratto di comodato d'uso gratuito registrato oppure di una dichiarazione sostitutiva in caso di un contratto di comodato d'uso gratuito concluso in forma verbale ai sensi dell'articolo 6, comma 1 del suddetto regolamento.

Chiusura centro di riciclaggio:

Festa della Repubblica
martedì, 02.06.2026 (chiuso)

Data sostitutiva:

mercoledì, 03.06.2026
ore 16.00 – ore 19.00

Presentazione nuova agente di polizia locale

Il Comune di Trodena è riuscito ad assegnare con successo il posto di polizia locale. Poiché continua la collaborazione con il Comune di Montagna attraverso la convenzione per l'utilizzo condiviso del servizio, anche la Giunta comunale di Montagna ha potuto dare il benvenuto alla nuova vigile di paese Alice Weber.

Alice Weber è originaria di Castello Molina di Fiemme e vive a Tesero con suo figlio. Per i suoi nuovi compiti è stata inizialmente affiancata e formata dai collaboratori del Comune di Egna. Inoltre, si sta impegnando a migliorare le proprie conoscenze della lingua tedesca.

Secondo l'accordo tra i tre Comuni, Alice Weber suddividerà il proprio orario di lavoro nel seguente modo:

40% a Trodena, 40% a Montagna e 20% ad Aldino.

Tra i suoi principali compiti rientrano i controlli della velocità nel centro abitato, nelle frazioni e lungo le strade di attraversamento. Inoltre, dovrà monitorare anche le situazioni di parcheggio nei vari Comuni.

Le amministrazioni comunali augurano ad Alice Weber molto successo nel suo nuovo incarico e si augurano una buona collaborazione.



Alice Weber

Permessi di costruire

permesso di costruire n. 6 dd. 02.04.2026 – Anegg Lisa, Rizzolli Sonya, adeguamento delle planimetrie allo stato attuale ai sensi dell'art 103 (8) nonché dichiarazione relativa alle tolleranze costruttive ai sensi dell'art. 89-bis della LP 9/2018 del 1° piano e del sottotetto del maso chiuso "Veitner" sulla p.ed 184 C.C. Montagna.

permesso di costruire n. 7 dd. 02.04.2026 – Anegg Lisa, Rizzolli Sonya, risanamento e ristrutturazione del 1° piano e del sottotetto del maso chiuso "Veitner" sulla p.ed. 184 C.C. Montagna.

permesso di costruire n. 8 dd. 08.04.2026 – Aberham Margereth, realizzazione di un accesso per la suddivisione di un'unità abitativa – p.ed. 533, sb 7 C.C. Montagna.

permesso di costruire n. 9 dd. 27.04.2026 – Schornhof snc di Felix Baron von Longo Liebenstein & Co., progetto di variante per il risanamento e ristrutturazione dell'edificio sulla p.ed. 155 C.C. Montagna.



Commissione comunale per il territorio e paesaggio - Sedute 2026

La prossima seduta della commissione comunale per il territorio e paesaggio si terrà

mercoledì, 05 agosto 2026

I progetti devono essere consegnati 14 giorni prima della seduta.

m | Cassa Raiffeisen Bassa Atesina

Cassa Raiffeisen: un anno all'insegna di crescita e fiducia

Bilancio di successo per la Cassa Raiffeisen della Bassa Atesina. Lo scorso 23 aprile, circa 300 soci si sono riuniti presso l'Aula Magna "Gino Coseri" di Laives per ripercorrere un esercizio 2025 estremamente positivo, caratterizzato da solidità e profondo legame con il territorio. Oltre all'approvazione del bilancio, che chiude con un utile netto di 7 milioni di euro, l'incontro ha messo al centro la sostenibilità e la visione strategica per il futuro.

Numeri solidi e crescita costante

"Abbiamo perseguito con determinazione la nostra missione mutualistica, creando valore aggiunto concreto per i nostri oltre 2.400 soci e più di 17.000 clienti", ha sottolineato il Presidente Robert Zampieri nel suo discorso di apertura. Che questa linea stia dando i suoi risultati lo dimostrano i numeri: il direttore Franz-Josef Mayrhofer ha presentato un volume d'affari con la clientela cresciuto a 870 milioni di euro. Ottimo anche lo sviluppo della raccolta indiretta, che ha segnato un +12% (sfiorando i 200 milioni di euro). Inoltre, con nuove erogazioni di credito per complessivi 58 milioni di euro, la banca ha garantito una importante liquidità all'economia locale e alla popolazione locale.

Un dato di particolare rilievo è l'aumento della base sociale, salita a 2.436 soci complessivi. "Questa fiducia è per noi il riconoscimento più importante", ha commentato il Presidente.

Motore per il territorio: il sostegno a oltre 130 associazioni

La responsabilità sociale della Cassa Raiffeisen Bassa Atesina rimane il fulcro dell'attività. Nell'ultimo anno oltre 250.000 € sono stati restituiti alla comunità sotto forma di donazioni e sponsorizzazioni. Complessivamente, 133 associazioni e organizzazioni attive nei settori culturale, sportivo e sociale hanno beneficiato di questo sostegno.

Sguardo al futuro: sostenibilità, strategia e nuovi impulsi

Dopo la relazione del Presidente del Collegio Sindacale Andreas Messner, che ha attestato l'impeccabile gestione della banca, l'attenzione si è spostata sulle sfide future. Il nuovo bilancio di sostenibilità – redatto in collaborazione con la Federazione Raiffei-



Premiazione dei soci in occasione dell'assemblea annuale della Cassa Raiffeisen Bassa Atesina a Laives

sen e l'Istituto di Ecologia dell'Alto Adige – evidenzia l'impegno della Cassa Raiffeisen verso una crescita green e delinea i prossimi obiettivi strategici.

Il Direttore Mayrhofer ha inoltre illustrato le linee guida per i prossimi anni, prima che il Presidente annunciasse la quarta

edizione del concorso a premi per progetti no-profit locali, che prenderà il via il prossimo autunno.

L'assemblea si è conclusa con la premiazione dei soci di lunga data e una cena conviviale presso la Casa della Cultura di Laives.

m | Cassa Raiffeisen Bassa Atesina

Estate senza pensieri: il check finanziario per le vacanze

Le valigie sono quasi pronte. Per godersi il viaggio in totale relax anche dal punto di vista finanziario, basta una corretta preparazione. Per la massima flessibilità all'estero, la scelta vincente è una combinazione strategica tra carta di debito e carta di credito.

Il compagno di viaggio ideale

I moderni sistemi di pagamento offrono la massima libertà. La nuova Raiffeisen Debit Card permette di effettuare pagamenti in tutto il mondo, acquisti online e transazioni comode tramite smartphone o smartwatch con Apple Pay e Google Pay.

Per alcune prenotazioni, tuttavia, la carta di credito classica resta indispensabile: alberghi e autonoleggi richiedono quasi sempre una carta di credito tradizionale come deposito cauzionale al momento del check-in. Avere entrambi i tipi di carta garantisce una totale libertà di movimento a livello globale.

Checklist finanziaria prima di partire

- Aggiornare le app: Scaricare sullo smartphone le app Raiffeisen e Nexi Pay.
- Verificare l'abilitazione all'estero: Sbloccare la carta per i paesi extra-europei tramite il Raiffeisen Online Banking.
- Adeguare i limiti: Controllare il massimale e i limiti di utilizzo per il mese della vacanza.
- Attivare le notifiche: Abilitare gli SMS e gli alert via app per monitorare ogni movimento.
- Garanzia per cauzioni: Portare la carta di credito (Visa/MasterCard) per hotel e noleggi.
- In caso di furto: Bloccare immediatamente la carta tramite l'app Nexi Pay.
- Sicurezza: Tenere sempre separati i vari mezzi di pagamento durante il viaggio.
- Maggiori dettagli sulle funzioni delle carte sono disponibili sul sito www.raiffeisen.it/carte.

m | Pfarrgemeinderat

Die Loretokapelle in Kalditsch bekommt eine neue Reliquie

Es kommt nicht alle Tage vor, dass die Reliquie eines Seligen nach Montan kommt. Am kommenden 13. Juli wird es soweit sein. Ein Fragment des Ordenskleides des seligen Jakob Gapp wird in einem Reliquiar offiziell in die Kapelle am Rottenhof transloziert. Die Initiative geht auf einen langen Wunsch der Bäuerin am Hof zurück. Lia Niederjaufner Nussbaumer erklärt im Gespräch mit dem Dorfblatt: „Ich war zu Besuch bei einer Mutter, die auch ihren Sohn verloren hatte. Wir haben zusammen geweint, dann haben wir zusammen gebetet. Auch sie wollte mir etwas Gutes tun und sagte ganz einfach: ‚Jakob Gapp wird dir helfen, bitte ihn um Hilfe!‘ Auf meine Frage hin, wer er sei, sagte sie kurz: ‚Ein Priester, den die Nazis hingerichtet haben.‘“

Das machte sie neugierig. In der Zwischenzeit hat sie viel über Jakob Gapp gelesen und im Internet recherchiert, vor allem auch in den Veröffentlichungen von P. Andreas Resch. Selbst im Dom zu Innsbruck fand sie Bildchen des Seligen.

Jakob Gapp ist für sie ein Mensch unserer Zeit, der den Mut hatte, offen zu reden und sich gegen die Diktaturen jener Zeit aufzulehnen. Besonders beeindruckt hat sie die Tatsache, dass der Mutter und den Trauernden sogar die Übergabe des Leichnams verwehrt wurde. „Das hat mich als Mutter ganz besonders getroffen“, meint sie und ist überzeugt: „Die Tatsache, dass die Botschaft von Jakob Gapp auch hier in Montan ankommt, ist ein Zeichen dafür, dass die Wahrheit immer einen Weg zu den Herzen der Menschen findet.“ Zusammenfassend lässt sich das Leben des seligen Jakob Gapp so beschreiben:

Jakob Gapp wurde am 26. Juli 1897 in Wattens in Tirol geboren. Nach dem Besuch des Franziskanergymnasiums zog er im Ersten Weltkrieg mit den Standschützen an die Südfront, wurde verwundet und geriet 1918 in Riva am Gardasee in Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Rückkehr trat er 1920 in die Gesellschaft Mariä ein. 1930 empfing er in Freiburg die Priesterweihe und wirkte anschließend als Lehrer, Seelsorger und Helfer der Armen in Österreich. Früh erkannte Gapp die Unvereinbarkeit des Nationalsozialismus mit dem christlichen Glauben. Offen sprach er sich gegen Rassenvorurteile, Hass und Unterdrückung aus. Besonders seine Aussagen, alle Menschen unabhängig von Herkunft oder Religion lieben zu müssen, brachten ihn ins Visier der Gestapo. Nach Predigten gegen die NS-Propaganda musste er 1938 Österreich verlassen und floh über Frankreich nach Spanien.

1942 wurde er durch eine Falle der Gestapo nach Frankreich gelockt, verhaftet und nach Berlin gebracht. Trotz Verhören bekannte er unerschrocken seinen Glauben. Am Herz-Jesu-Fest 1943 wurde er zum Tode verurteilt. Kurz vor seiner Hinrichtung schrieb er an seine Familie voller Hoffnung und Glaubensstärke. Am 13. August 1943 wurde Jakob Gapp im Gefängnis Berlin-Plötzen-see enthauptet.

Er zählt zu den eindrucksvollsten Glaubenszeugen seiner Zeit. Sein Leben war geprägt von tiefem Glauben, mutigem Widerstand gegen den Nationalsozialismus und großer persönlicher Opferbereitschaft. Am 24. November 1996 wurde er von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Der Gedenktag ist der 13. August, seine ausführliche Lebensgeschichte kann man auf der Seite von Andreas Resch auf www.imagomundi.biz nachlesen.

Der Umstand, dass die Reliquie nach Kalditsch kommt, ist dem Mitwirken vieler zu verdanken. Lia Niederjaufner Nussbaumer lieferte

die wertvolle Anregung. Elmar Thaler versuchte auf kurzem Wege über seinen Bekannten Christian Rosenkranz, Kontakt mit den zuständigen Stellen in Innsbruck herzustellen. Dabei stieß er bei Michael Weiskopf, einem gebürtigen Prägratner in Osttirol, der in der Klinikseelsorge in Innsbruck tätig ist, sofort auf offene Ohren. Dieser hatte die Möglichkeit, das entsprechende Material zur Verfügung zu stellen.

Das Reliquiar selbst konnte Martina Neff-Thaler aus dem Vorlass ihrer Großeltern der Loretokapelle stiften. So kann die Reliquie, die dieser Tage von Bischof Hermann in Innsbruck versiegelt wird, nun am kommenden 13. Juli um 19 Uhr, in Begleitung hoffentlich vieler Gläubiger, in Kalditsch ihren endgültigen Platz finden. Pater Moritz Windegger ofm wird zu



Der selige Jakob Gapp aus Wattens

diesem Anlass im Rahmen seiner Sommermesse das Reliquiar weihen und den Segen spenden.




Die KWV-Ortsgruppe und der Pfarrgemeinderat Montan laden herzlich ein zur

Wallfahrt nach Eben am Achensee zur Hl. Notburga

am Samstag, den 4. Juli 2026
mit Abfahrt um 7:30 Uhr vom Parkplatz vor der Sportbar

Anmeldung bis zum 30. Juni
bei Karla Hanspeter Franzelin - Tel. 348 9349062

Kostenbeitrag für Bus: 25,00 €
Mittagessen auf eigene Kosten

PROGRAMM

Anfahrt bis zur Wallfahrtskirche zur Hl. Notburga. Um 11 Uhr Hl. Messe mit Pfarrer Mag. Georg Schödl und anschließender Kirchenführung.

Um 12:30 Uhr Mittagessen beim „Kirchenwirt“. Anschließend Weiterfahrt zum Achensee. Die Heimfahrt ist um 16:00 Uhr vorgesehen.



— 55th FESTIVAL 2026 —
Musica Sacra
 TRENTINO - ALTO ADIGE / SÜDTIROL

VENERDI 5 GIUGNO • FREITAG, 5. JUNI
PINZANO • PINZON
 Chiesa S. Stefano, ore 20.00 | St.-Stephans-Kirche, 20.00 Uhr

Canto primo, **Anita Giovanna Rosati**
 Canto secondo, **Johanna Zachhuber**
 Organo / Orgel, **Manuel Schuen**

"A due canti e Basso"
 Musiche del primo barocco italiano
Italienische Musik des Frühbarock



Girolamo Frescobaldi

Musiche di / Werke von:
 C.M. Cozzolani, G.F. Sances, C. Monteverdi
 G. Frescobaldi, G.P. Cima



festivalmusicasacra.eu **INGRESSO LIBERO**
EINTRITT FREI

m | Pfarrgemeinderat

Pfarrgemeinderatswahlen 2026 - Gemeinsam Zukunft gestalten!

Mach mit im Pfarrgemeinderat!

Am 25. Oktober 2026 sind Pfarrgemeinderatswahlen. Das ist mehr als ein Termin. Es ist eine Einladung, gemeinsam unsere Pfarrei zu gestalten.

Der Pfarrgemeinderat trägt Mitverantwortung für das Leben und die Entwicklung unserer Gemeinde. Er bringt Ideen ein, setzt Impulse und gestaltet gemeinsam mit dem Seelsorger-Team kirchliches Leben vor Ort. Dabei geht es um Gemeinschaft, Glauben, Solidarität und das Miteinander aller Generationen.

Wir laden die Angehörigen unserer Pfarrei herzlich ein, sich an der Wahl zu beteiligen. Jeder kann selbst kandidieren oder auch mehrere Personen namhaft machen. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, die bis zum Wahltag das



16. Lebensjahr vollendet haben.

In der Pfarrkirche und in der Stephanskirche liegen ab 01. Juni bis 31. August Zettel für Kandidatenvorschläge auf, welche in die bereitgestellten Urnen am Kircheneingang eingeworfen werden können.

Kirche lebt vom Mitmachen, jede Stimme zählt, jedes Talent ist gefragt!

m | Bildungsausschuss | Schützenkompanie | Bäuerinnen Montan

Montan blüht auf – Jetzt mitmachen bei „Brennende Liab“!

Mehrfach wurde die Bevölkerung bereits zur Initiative „Brennende Liab“ eingeladen, Balkone, Fenster und Söller mit den traditionellen roten Geranien zu schmücken und damit gemeinsam für ein blühendes und farbenfrohes Dorfbild zu sorgen.

Der Bildungsausschuss Montan, die Schützenkompanie, die Ortsbäuerinnen sowie Montan Marketing und Tourismus freuen sich, wenn sich nun Familien, Hausbesitzerinnen sowie Vereine an der Aktion beteiligen.

Mit der „Brennenden Liab“ soll nicht nur die Schönheit unseres Dorfes hervorgehoben, sondern auch ein Stück gelebter Tradition gepflegt werden.

Besonders erfreulich ist auch die Unterstützung zahlreicher Gärtnereien und Gartenbetriebe aus dem Unterland. Ein herzlicher Dank gilt dabei Garden Paradise, der Gärtnerei Messmer, dem Gartencenter Kaneppele, der Gärtnerei Pürgstaller, Psenner Jungpflanzen, dem Bio Blumengeschäft Chizzali sowie der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft – Gartenmarkt. Die Betriebe unterstützen die Aktion mit attraktiven Preisen und Gutscheinen für den Wettbewerb.

Mitmachen lohnt sich also gleich doppelt: Einerseits trägt jede bepflanzte Fensterbank und jeder blühende Balkon zur Verschönerung unseres Dorfes bei, andererseits warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante Preise.

In den kommenden Wochen werden in den Geschäften und Betrieben Montans die Unterlagen zur Teilnahme sowie die Bewerbungsunterlagen aufliegen. Denn nicht nur eine Jury wird die schönsten Balkone und Fenster bewerten – auch die Bevölkerung selbst ist eingeladen, mit offenen Augen durchs Dorf zu gehen, die „Brennenden Liab'n“ zu bewundern und ihre persönliche Bewertung abzugeben. So kann jede und jeder nicht nur Teilnehmer, sondern auch Teil der Jury sein.

Montan blüht auf – deshalb laden wir alle herzlich ein: Macht mit, schmückt eure Häuser mit „Brennenden Liab'n“ und beteiligt euch aktiv am Wettbewerb! Gemeinsam sorgen wir für ein blühendes Dorf und einen Sommer voller Farbe und Freude.



Krabbelgruppen TREFFEN
Auf dem Spielplatz
Montan ab 11.30

organisiert von
 Bildungsausschuss Montan
 metas
 Lebensbaum

Mittwoch 03-06-26

Spiel- und Krabbelecke für die Kleinsten
Treffpunkt für Eltern und Großeltern
 Raum für **Gespräche, Austausch** und neue **Begegnungen**
 Wir freuen uns auf euch!!

EINTRITT FREI - Kinder in Begleitung einer Bezugsperson. Eltern haften für ihre Kinder.

m | Gemeinde Montan | Katholischer Familienverband

Ein Nussbaum für den Jahrgang 2025

Am 09. Mai fand wieder das inzwischen traditionelle Jahrgangsbaumsetzen statt.

Eingeladen waren die Familien der im Jahr 2025 geborenen Kinder.

Treffpunkt war der Spielplatz. Nach einer kurzen Begrüßung spazierten wir gemeinsam entlang der Bahntrasse zum Glener Viadukt. Dort erwarteten uns Jutta Bortolameotti Rizzoli vom Familienverband Montan gemeinsam mit Simone und Isabell sowie Marlies Pernter Amort vom Pfarrgemeinderat.

Nach den Einführungsworten unseres Bürgermeisters Leo Tiefenthaler und der Familienreferentin Katya Pichler Amplatz segnete Marlies den Jahrgangsbaum, der anschließend von zwei Vätern gesetzt wurde. Einige Geschwisterkinder durften dem Bäumchen Wasser geben.

Im Anschluss wurden die Kinder und ihre Familien gesegnet. Die Gemeindevertreter bedankten sich bei der Forst für die Organisation des Baumes sowie für die geleistete Arbeit, bei Marlies für die liebevolle Gestaltung der Segnung und nicht zuletzt beim Familienverband für die Organisation des Umtrunks und den stetigen Einsatz für die Familien im Dorf. Daraufhin stellte Jutta den Familien die Tätigkeiten des Familienverbandes vor und lud sie herzlich ein, an den verschiedenen Angeboten



Gemeinsam mit den Familien wurde der Jahrgangsbaum 2025 feierlich gesegnet und gesetzt

teilzunehmen. Abschließend ließ man den gelungenen Vormittag beim liebevoll vom Familienverband organisierten Umtrunk in gemütlicher Runde ausklingen.

„Wie ein Baum Wurzeln braucht, um stark zu werden, brauchen Kinder Liebe, Gemeinschaft und Halt, damit sie wachsen können. Der Jahrgangsbaum soll sie dabei begleiten und sie immer daran erinnern, wie sie gewachsen sind und sich entfaltet haben.“



Zwei Väter pflanzten den Nussbaum, der die Kinder des Jahrgangs 2025 beim Wachsen begleiten soll

Heizung Sanitär
mair  
Termosanitari

Tel. 333 23 91 344 • info@hs-mair.it

Hans-Klocker-Gassl 1/1 - 39040 Montan/Montagna

m | Freiwillige Feuerwehr

77 Einsätze und starke Gemeinschaft: FF Montan

Die Freiwillige Feuerwehr Montan beging am Samstag, den 9. Mai 2026, ihre traditionelle Florianifeier im würdigen und kameradschaftlichen Rahmen. Zahlreiche Feuerwehrkameraden, Ehrengäste sowie Vertreter der örtlichen Vereine nahmen an den Feierlichkeiten teil.

Nach dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche wurde gemeinsam mit der Musikkapelle Montan die Heilige Messe gefeiert, die von Herrn Pfarrer Michael Ennemoser würdevoll gestaltet wurde. Im Anschluss erfolgte die Aufstellung auf dem Dorfplatz, bevor die Feuerwehr, begleitet von der Musikkapelle, zum Vereinshaus weiterzog. Dort sorgte die Musikkapelle mit mehreren Musikstücken für einen festlichen Rahmen.

Besonders erfreulich war die nahezu vollständige Teilnahme der Mannschaft der FF Montan an der diesjährigen Florianifeier. Ebenso nahm eine Abordnung der Partnerfeuerwehr FF Lans unter der Leitung von Kommandant Martin Pachner an der Feier teil.

Beim anschließenden offiziellen Festakt eröffnete Kommandant Franz Franzelin seine Ansprache mit dem traditionellen Leitspruch der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“. Er begrüßte die anwesenden Feuerwehrkameraden und -kameradinnen, die Mitglieder außer Dienst sowie die Feuerwehrjugend, die derzeit aus 13 motivierten Buben besteht. Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem die Patinnen der FF Montan, der Obmann der Musikkapelle Montan Michael Pichler, der Hauptmann der Schützenkompanie Lukas Wegscheider, Herr Pfarrer Michael Ennemoser, Freund und Gönner Hartmann Haas sowie Bürgermeister Leo Tiefenthaler. Der Bürgermeister dankte der FF Montan in seinen Grußworten für ihren wertvollen Einsatz und die verlässliche Arbeit zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Auch Kommandant Martin Pachner betonte in seinen Grußworten die enge Kameradschaft und die starke Freundschaft zwischen den Feuerwehren Montan und Lans. In seiner Ansprache hob Kommandant Franzelin besonders den großen Rückhalt hervor, den die Feuerwehr durch Familien, Frauen und Partnerinnen der Kameraden erfährt. Mit insgesamt 77 Einsätzen war das vergangene Jahr das einsatzreichste in der Geschichte der FF Montan.



Die FF Montan (Aktive Mitglieder, Mitglieder außer Dienst und Jugendfeuerwehr) mit Abordnung der FF Lans bei der Florianifeier 2026

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden standen im zweiten Teil der Florianifeier, die Neuaufnahmen sowie Ehrungen auf dem Programm. Neu in die Feuerwehr aufgenommen wurden Simon Rizzolli, der aus der eigenen Jugendfeuerwehr stammt, sowie Steffen Frings. Nach dem feierlichen Schwur gehören beide nun offiziell der Freiwilligen Feuerwehr Montan an. Der Kommandant bedankte sich bei ihnen für ihre Bereitschaft und wünschte ihnen viel Glück und Freude für ihren Dienst.

Ein besonderer Dank galt zudem den Jugendbetreuern Manuel Wegscheider und Elias Amort für ihren engagierten Einsatz in der Nachwuchsarbeit.

Im Rahmen der Ehrungen wurde Kamerad Gabriel Wegscheider für seinen 15-jährigen Dienst bei der FF Montan mit dem Verdienstkreuz in Bronze ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch Bürgermeister Leo Tiefenthaler gemeinsam mit Kommandant Franz Franzelin und dessen Stellvertreter Hubert Goldner.

Zum Abschluss bedankte sich Kommandant Franzelin bei allen Helferinnen und Helfern, vor allem beim Küchenteam um Patin Margot Tschöll, beim Ausschuss der FF Montan sowie bei der gesamten Mannschaft für ihren engagierten Einsatz und die gelebte Kameradschaft. Er betonte, dass Zusammenhalt, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft die Grundlage für eine schlagkräftige Feuerwehr bilden und die FF Montan auch künftig bestens auf ihre Aufgaben vorbereitet sein werde.



Kommandant Franzelin Franz, Fähnrich Florian Abraham, Simon Rizzolli und Steffen Frings (Neuaufnahmen bei der FF), Kommandant-Stellvertreter Goldner Hubert



Kommandant Franzelin Franz, Gabriel Wegscheider (Ehrung für 15 Jahre), BM Leo Tiefenthaler, Fähnrich Florian Abraham, Kommandant-Stellvertreter Goldner Hubert

m | Volksbühne Montan

Ehrung für Mitglieder



Bei der Vollversammlung der Volksbühne Montan wurde Sigrid Pichler für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Am 11. April 2026 fand die Vollversammlung der Volksbühne Montan im Hotel Tenz in Kalditsch statt. Die Tagesordnung der Versammlung bestand aus dem obligatorischen Kassabericht, gefolgt von einem Rückblick auf das Jahr 2025, in dem die Volksbühne erfolgreich die zweite Edition der Sommerproduktion „FrauenLiebeWein“ realisieren konnte und bald darauf schon mit den Proben für das Anfang des heurigen Jahres aufgeführte Stück „Endlich Premiere“ begann.

Daran anschließend gab es eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten für 2026. So viel sei verraten: Die Volksbühne Montan bleibt aktiv und wird sowohl in der zweiten Jahreshälfte als auch zu Beginn des nächsten Jahres für frischen Theaterwind in Montan sorgen.

Besondere Ehrungen wurden zwei langjährigen Vereinsmitgliedern zuteil: Sigrid Pichler wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt und Johannes Terleth in Abwesenheit für 30 Jahre. Wir danken diesen beiden, aber auch allen anderen Mitgliedern für ihr langjähriges Mitwirken bei der Volksbühne Montan.

Die Volksbühne Montan wünscht allen Theaterfreundinnen und -freunden weiterhin ein gutes und erfolgreiches Jahr 2026!

m | Südtirols Süden

Gratulation an das Hotel Tenz zum BIG SEE Architecture Award

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unser Mitgliedsbetrieb, das Hotel Tenz (by tara architekten) mit dem renommierten BIG SEE Architecture Award ausgezeichnet wurde.

Der BIG SEE Architecture Award ist eine internationale Auszeichnung für herausragende architektonische Leistungen in Südosteuropa.

Diese besondere Ehrung würdigt nicht nur die architektonische Qualität und das durchdachte Gestaltungskonzept des Hauses, sondern auch den Mut, Innovation und Tradition harmonisch miteinander zu verbinden. Das Hotel Tenz setzt damit ein starkes Zeichen für modernes Bauen im Einklang mit der Umgebung und unterstreicht einmal mehr die hohe Qualität unseres lokalen Tourismusangebots.

Wir gratulieren der Familie March herzlich zu dieser einzigartigen Auszeichnung. Südtirols Süden



Das Hotel Tenz wurde für sein gelungenes Zusammenspiel von moderner Architektur, Tradition und Umgebung mit dem BIG SEE Architecture Award ausgezeichnet

HAKOMED Italia

Lehrling als Elektrotechniker (m/w/d) im Standort Neumarkt gesucht

Du hast Power, bist neugierig auf Technik und suchst einen Job mit echter Zukunft? Dann komm in unser Team!

Wir von Hakomed Italia GmbH sind ein junges, dynamisches Unternehmen. Wir entwickeln und produzieren innovative elektronische Geräte für die Bereiche Physiotherapie und Ästhetik und suchen dich als Unterstützung für unser Team.

Interesse geweckt? Dann kontaktiere uns einfach unter 0471 820583 – 335 531 1152 – oder via e-mail hansjoerg@hakomed.it

m | Südtirols Süden

Südtirols Süden: Rückblick erstes Jahr, Innovation und Ausblick

Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste folgten am Montagnachmittag der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Tourismusgenossenschaft Südtirols Süden. Die Veranstaltung fand um 15.00 Uhr in der stilvollen Location „Tilia“ in Aldein statt und bot einen umfassenden Einblick in die Tätigkeiten und Zukunftspläne der Genossenschaft.

Präsident Anton Dalvai eröffnete die Versammlung und begrüßte gemeinsam mit dem Direktor der Tourismusgenossenschaft Lukas Varesco die Anwesenden. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung des gemeinsamen Engagements für die Weiterentwicklung der touristischen Angebote in Südtirols Süden.

Im Anschluss präsentierte das Team von Südtirols Süden den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres sowie den Tätigkeitsplan für die kommende Saison. Dabei wurden sowohl erfolgreiche Initiativen als auch neue Projekte vorgestellt, die die Region weiterhin stärken und attraktiv positionieren sollen. In diesem Zusammenhang wurden auch aktuelle Tourismuszahlen präsentiert: Die Gesamtnachtigungen stiegen von 491.826 im Jahr 2024 auf 492.738, während die Ankünfte von 143.998 im Jahr 2024 auf 145.796 im Jahr 2025 zunahmen – ein positives Signal für die Entwicklung der Region.



Die Mitgliederversammlung von Südtirols Süden bot einen Rückblick auf das erste Jahr der Genossenschaft und einen Ausblick auf neue Projekte

Ein weiterer Höhepunkt war die Vorstellung der neuen Webseite von Südtirols Süden, die künftig als zentrale Informations- und Inspirationsplattform für Gäste dienen soll und die digitale Präsenz der Region weiter stärkt.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Verlesung der Bilanz, die im Anschluss von den Mitgliedern genehmigt wurde. Ebenso wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026 einstimmig verabschiedet.

Für besonderes Interesse sorgte die Vorstellung des neuen Chatbots „Otto“, der künftig als digitale Unterstützung für Gäste und Betriebe dienen soll. Ergänzend dazu

boten zwei Fachvorträge spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen: Vertreter von IDM Südtirol referierten über gezielte Marketingstrategien für die Region, während Touristinfo.ai den innovativen Einsatz des Chatbots „Otto“ näher vorstellte.

Den gelungenen Abschluss der Versammlung bildete ein geselliger Aperitif mit Häppchen und Livemusik, bei dem die Mitglieder die Gelegenheit zum Austausch nutzten.

Die Mitgliederversammlung zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der neuen Genossenschaft sowie die klare Ausrichtung auf Innovation und Qualität im Tourismus von Südtirols Süden.



Wir überdachen, beschatten
und verglasen ihren Balkon und Terrasse.



SHOWROOM

Alte Landstrasse 18/B I-39040 Auer (BZ)
www.x-glas.it - info@x-glas.it (+39) 335 1226640

m | Kindergarten Kaltenbrunn

Bau des Weidenhauses im Kindergarten Kaltenbrunn

Im Kindergarten Kaltenbrunn entstand in den vergangenen Wochen ein ganz besonderes Gemeinschaftsprojekt mit der Fachschule Laimburg: Gemeinsam mit engagierten Schülerinnen und Schülern bauten die Kindergartenkinder ein wunderschönes Weidenhaus im Garten der Einrichtung. Mit viel Begeisterung, Kreativität und Teamarbeit wurden die Weidenruten gesetzt und zu einem kleinen Naturhaus geformt, das den Kindern künftig als Spiel-, Rückzugs- und Entdeckungsort dienen wird.

Die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Kindergartenkindern war dabei etwas ganz Besonderes. Mit viel Geduld und Freude unterstützten die Jugendlichen die Kleinen beim Aufbau und sorgten dafür, dass alle mithelfen konnten. So entstand nicht nur ein tol-

les Bauwerk, sondern auch viele schöne gemeinsame Momente.

Bevor das Weidenhaus entstehen konnte, unterstützte ein Vater das Projekt tatkräftig, indem er das notwendige Loch mit seinem Bagger ausgrub. Dank dieser Hilfe konnte das Bauprojekt erfolgreich umgesetzt werden.

Bei dem Projekt wurde besonderen Wert auf nachhaltiges Arbeiten gelegt. So wurden die Weidenruten bereits im Winter von den Schülerinnen und Schülern geschnitten.

Das neue Weidenhaus wird den Kindergartenkindern noch lange Freude bereiten und erinnert an ein gelungenes Projekt, bei dem viele helfende Hände gemeinsam etwas Schönes geschaffen haben.



Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Fachschule Laimburg gestalteten die Kinder des Kindergartens Kaltenbrunn ein nachhaltiges Weidenhaus für ihren Garten

m | Skiclub Montan

Erfolgreiche Saison für die Athleten des ASC Jochgrimm

Die Skisaison 2025/26 war für die Athletinnen und Athleten des ASC Jochgrimm eine intensive und erfolgreiche Saison. Von den jüngsten Nachwuchssportlern bis hin zu den Junioren wurde mit großem Einsatz, Motivation und Leidenschaft trainiert. Besonders erfreulich war die positive Entwicklung aller Athletinnen und Athleten. Im Bereich VSS-Finstral Cup (U8 bis U12) begann die Saison bereits im September mit regelmäßigem Trockentraining in Castelfeder und in der Turnhalle. Seit dieser Saison besteht zudem eine Zusammenarbeit mit dem Ski Club Auer und Truden. Für den ASC Jochgrimm gingen Ivan Kerer, Sofie Widmann, Mattia Widmann und Maria Ebner an den Start.

Neben mehreren Trainingsaufenthalten am Stubaier Gletscher absolvierten die Kinder rund 75 Schneetrainings und nahmen an etwa zehn Rennen teil. Im Mittelpunkt stand eine vielseitige sportliche Ausbildung mit freiem Skifahren, ersten Stangentrainings, Geländefahren, Freeride-Elementen und Langlauf. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Weltcup-Abfahrtsrennens in Gröden. Sportlich überzeugte vor allem Sofie Widmann mit ihrem ersten Sieg bei einem Zonenrennen sowie der Teilnahme am „Gran Premio Giovanissimi“ in Ponte di Legno.



Die VSS-Gruppe beim Weltcuprennen in Gröden mit Dominik Paris

Auch im Bereich Grand Prix wurde intensiv gearbeitet. Unter dem Trainingszentrum Überetsch/Unterland absolvierten die Athletinnen und Athleten zahlreiche Trocken-, Gletscher- und Schneetrainings sowie insgesamt 16 Rennen. Für den ASC Jochgrimm standen Tobias Haas, Michl Kerschbaumer, Emmi und Paul Zuchristian, Juri Facchinelli, Grisha Zhovner, Emma Terleth, Adam Kerer, Moritz Kerschbaumer und David Moser im Einsatz.

Die Junioren blickten ebenfalls auf eine erfolgreiche Saison zurück. Besonders hervorzuheben sind Nora Pernstich mit 42 Rennen und Patrick Haas mit 26 Rennen. Nora, mittlerweile im Landeskader, erzielte starke Ergebnisse mit einem Sieg beim FIS-Slalom

in Pampeago, einem zweiten Platz in Valgrisenche sowie Rang drei in der Gesamtwertung Technik des GPI.

Der ASC Jochgrimm bedankt sich herzlich bei allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Eltern, Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren Raiffeisenkasse, Varesco, Alka, Haas Elektroanlagen, Gasthof Dorfner, Tischlerei Rizzolli, Sitour, Baufirma Thaler Franz, Tischlerei F. Pichler, Riwega, Amplatz 1523, Auto Pichler und Dallio Bau für die wertvolle Unterstützung während der gesamten Saison. Mit Stolz blickt der Verein auf die Saison 2025/26 zurück und freut sich bereits auf die kommenden Herausforderungen im nächsten Winter.

m | AVS Montan

Familienwanderung zum Sonnenuntergang

Die AVS-Ortsgruppe Montan lädt am Dienstag, 2. Juni 2026 zur Familienwanderung zum Sonnenuntergang auf das Jochgrimm. Treffpunkt und Start beim Parkplatz Jochgrimm um 19.00 Uhr. Individuelle Anreise bis zum Parkplatz Jochgrimm und dann gemeinsamer Aufstieg zum Gipfel.

Begleite uns auf eine besondere Wanderung, bei der wir gemeinsam den Gipfel des Weißhorns erklimmen. Oben angekommen bleibt Zeit, um den beeindruckenden Rundumblick auf die Dolomiten und das Südtiroler Bergpanorama zu genießen. Höhepunkt: Gegen 21.00 Uhr erleben wir das faszinierende Schauspiel des Sonnenuntergangs – ein Moment der Ruhe und Schönheit.

Anschließend treten wir gemeinsam den Rückweg zum Parkplatz Jochgrimm an. Bitte bring eine Stirnlampe für den Abstieg mit.

Gesamtgehzeit: ca. 1 Stunde, Höhenunterschied: 350 m

Verpflegung: wer möchte, kann gerne sein Abendessen mitbringen. Ausrüstung: Stirnlampe, warme Kleidung

Anmeldung: bei Gottfried Terleth: 347 243 6603

Die AVS-Ortsstelle Montan freut sich auf viele Familien und Interessierte und auf einen schönen Sonnenuntergang!



Beim Sonnenuntergang auf dem Jochgrimm erwartet die Teilnehmenden ein eindrucksvoller Rundblick auf die Dolomiten und das Südtiroler Bergpanorama

AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL
Ortsstelle Montan
Sektion Unterland

WEGE- UND MARKIERUNGSTAG

Samstag, 06. Juni

Treffpunkt
8 Uhr
Dorfplatz

Mitzubringen: Rebschere, kleine Säge, Rechen, Handschuhe

auf alle fleißigen Helfer wartet ein Mittagessen

Infos und Anmeldung bei
Christian:
338 567 1212

AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL
Ortsstelle Montan
Sektion Unterland

14.6.2026

HERZ-JESU-FEUER

BAHNGLEIS

ab 20:30 Uhr

- Stockpizza
- Würstchen grillen

bei Einbruch der Dunkelheit:

- Feuer entzünden

m | AVS Montan

Einladung: Panorama-Rundwanderung am Giau-Pass

Die AVS-Ortsgruppe Montan lädt am Sonntag, 21. Juni zur Panorama-Rundwanderung am Giau-Pass ein. Wir fahren voraussichtlich mit dem Bus durch das Fleims- und Fassatal, über den San Pellegrino Pass nach Falcade, Alleghe, Selva di Cadore bis zum Giau-Pass (2.236 m). Von dort wandern wir auf dem Weg 452 zur Schutzhütte Averau (2413 m – mit Einkehrmöglichkeit), weiter zur Forcella Nuvolau und auf dem Weg 439 kurz (ca. 30 Min.) etwas steil hinauf zur Schutzhütte Nuvolau (2.575 m – weitere Einkehrmöglichkeit). Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg 439 Richtung Rifugio Scoiattoli (2.255 m), direkt an den berühmten Felstürmen „Cinque Torri“ und dann unterhalb des Nuvolau zurück zum Giau-Pass. Die Rundwanderung bietet einen der spektakulärsten 360-Grad-Panoramablicke in den Dolomiten, wie zum Gipfel der Marmolata, Tofane, Civetta und des Pelmo.

Start: 07.00 Uhr – Montan, Parkplatz Dorfeingang.

Anforderungen: Mittelschwere Wanderung im alpinen Gelände, Trittsicherheit und Ausdauer erforderlich, stellenweise etwas steile An- und Abstiege.

Gesamtgehzeit ca. 5 Stunden, ca. 500 m Höhenunterschied.

Spesen: Fahrtkostenbeitrag für den Bus. Mitglieder der Ortsstelle Montan gehen frei, weitere AVS-Mitglieder zahlen 20 Euro/Person.

Ausrüstung: Wetterbedingte Wanderbekleidung, Wanderstöcke.

Proviand sowie Getränke aus dem Rucksack.



Die Panorama-Rundwanderung am Giau-Pass führt durch eine der eindrucksvollsten Dolomitenlandschaften mit Blick auf Marmolata, Tofane, Civetta und Pelmo

Mittagessen: In einer der Hütten (sofern diese nicht überfüllt sind), andernfalls aus dem Rucksack.

Anmeldung: Erbeten bis Donnerstag, 18. Juni bei Elfriede per WhatsApp. Begleitung und Auskunft: Elfriede Ceol (329 868 0233), Annemarie Fäckl (349 102 2821), Martha Herbst. (340 809 5431). Teilnahme für AVS-Mitglieder mit gültigem Ausweis!

m | AVS Senioren - Montan/Neumarkt und Umgebung unterwegs

Einladung zur Rundwanderung bei Vöran

Einladung zur Rundwanderung bei Vöran am Mittwoch, den 10. Juni 2026. Der Bus bringt uns bis zum Fußballplatz von Vöran. Von dort wandern wir kurz zur Bar „Das Stübele“ wo wir zum Kaffeeschluck einkehren. Gleich danach beginnt unser Wanderweg der „Schützenbrünnlweg“, der uns anfangs als breite Forststraße in den Wald hinein führt. Bald kommen wir auch am „Schützenbrünnl“ vorbei, einem kleinen Brunnen mit Quelle, der diesem Weg seinen Namen gibt. Auf einer Ebene angekommen, reicht der Blick bis zum Latemar-Massiv zum Zanggen und zum Weiß- und Schwarzhorn. Wer möchte, kann in ca. 20 Minuten, etwas steil hinauf zum Rotsteinkogel wandern. Es ist ein wunderschöner Aussichtspunkt, der durch das Knottnkino aufgewertet wurde. Der Ausblick auf das Etschtal, die Texelgruppe und den Penegal ist echt ein Erlebnis. Danach geht es in gleicher Zeit, wieder steil hinunter.

Jene, die nicht das Knottnkino „besuchen“ möchten, wandern in der Zwischenzeit leicht abwärts bis zum Gasthof Alpenrose, wo wir alle zum Mittagessen einkehren können.

Zur Auswahl stehen: Lasagne frisch zubereitet, Speckknödel mit Krautsalat sowie Wienerschnitzel mit Beilage. Bitte bei der Anmeldung den Essenswunsch mitteilen.

Auch für vegetarische oder laktoseintolerante Personen gibt es auf Vorbestellung etwas zum Mittagessen. In der Wiese, gleich unter dem Gasthof, sind Sitzgelegenheiten für jene, die aus dem Rucksack essen möchten.

Nach dem Essen gehen wir hinunter zur Hauptstraße, überqueren diese und wandern auf einer Höfstraße ins Dorf Vöran, wo wir auf dem Parkplatz vor der Kirche wieder in den Bus einsteigen.



Das „Schützenbrünnl“

Es gibt auch die Möglichkeit gleich nach dem Gasthof Alpenrose durch Wiesen und Wald zur Höfstraße zu gelangen. Am Ende des Weges gibt es jedoch einen kurzen steilen Abstieg, daher ist diese Variante nicht für alle geeignet.

Tourenbeschreibung und Gesamtgehzeit: gemütliche Wanderung. Wanderung mit „Knottnkino“= ca. 3½ Stunden + ca. 200 Hm. im Auf- und Abstieg. Wanderung ohne „Knottnkino“= ca. 2¾ Stunden + ca. 100 Hm. im Auf- und Abstieg.

Verpflegung: Proviand aus dem Rucksack sowie Einkehrmöglichkeit im Gasthof Alpenrose. Ausrüstung: Wanderschuhe, Wanderstöcke sowie Sonnen-, Regen- und Kälteschutz.

Start: Um 08.30 Uhr bei der Sportbar. Zusteigmöglichkeiten wie immer an der Pinzoner Haltestelle, in der Oberen Vill, bei der Mittelschule und beim „Vaja“.

Anmeldung und Infos: bei Elfriede - Tel. 329 868 0233.

m | Chronik

Jahrgang 1927 – Rückblick auf ein bewegtes Jahrhundert

Wenn der „Letzte“ eines Jahrgangs geht, nimmt er oft auch das lebendige Wissen über eine ganz bestimmte Zeit mit – die gemeinsamen Streiche der Jugend, die spezifischen Sorgen der Kriegs- oder Aufbaujahre und die unverwechselbare Dynamik dieser Gruppe. Es ist tatsächlich das Ende eines Kapitels der Dorfgeschichte. In der Erinnerung bleiben Jahrgangschroniken, die stille Zeitreisen ermöglichen. Wer vergangene Geschichten mit Herz und Seele erleben möchte, sollte ältere Menschen behutsam nach ihren Erinnerungen fragen. Besonders in vielen Bewohnerinnen und Bewohnern von Seniorenheimen schlummern kostbare Lebensgeschichten, die sie mit leuchtenden Augen und spürbarer Wärme von früher erzählen.

Der Jahrgang 1927 wurde in einer sehr schweren Zeit geboren. Nach den beiden Weltkriegen war das Leben hart, und in vielen Familien gab es nicht genug zum Essen. Auf vieles musste verzichtet werden. Dann kam die Italianisierung der deutschen Sprache. In den Schulen wurde italienisch immer wichtiger, und viele Kinder verstanden ihre Lehrpersonen kaum noch. Später folgte die Option im Jahr 1939. Sie spaltete die Menschen in zwei Lager. Auch für viele Schulkinder war das eine schlimme Zeit. Einige von ihnen wurden von den sogenannten Optanten sehr schlecht behandelt - heute würde man dazu vielleicht Mobbing sagen.

Gegenwärtig, anlässlich vieler rückblickender Erinnerungen und im ehrenden Gedenken an die älteste Leaslerin des Jahrgangs 1927, Frau Marianna Degasper, verh. Pichler, die am 20. März 2026 im hohen Alter von 98 Jahren als Letzte von uns gegangen ist, mögen aus den Niederschriften der Jahrgangsfestern jene warmen Worte und jene stille Freude aufscheinen, die vom Wunsch getragen waren, sich in geselliger Kameradschaft immer wieder zu begegnen.

Die überlieferten Aufzeichnungen zu den Jahrgangstreffen und Feiern beginnen mit der gemeinsamen Feier im Sommer 1977 zum 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass war auch der damalige Bürgermeister Josef Wegscheider eingeladen. Da nach der gelungenen Feier noch ein Betrag in der Kasse verblieb, wurde laut Kassaregister beschlossen, noch im selben Jahr am 26. Dezember (Stephans-



Gruppenfoto anlässlich der 65. Jahrgangsfest in den Parkanlagen Giardini della Sigurtà in Valeggio sul Mincio am 9. September 1992

tag) im Gasthof zur Traube eine fröhliche Leasler Tischrunde einzuberufen. Bei der nächsten Feier zum 55-jährigen Jubiläum, das mit einer Busfahrt nach Livigno und einem Abschiedsessen im Pinzoner Keller verbunden war, wurden die Gesamtkosten einschließlich der Busfahrt mit 40.000 Lire (20,65 €) veranschlagt und eingehoben. Dieser Betrag veranschaulicht die Entwicklung der Inflation in den letzten Jahrzehnten. Die nächste Feier zum 58. Geburtstag beging der Jahrgang in festlicher und zugleich würdevoller Runde im Gasthaus Jägerheim. Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Rico Riboni mit den Klängen seiner Ziehharmonika. Wann immer es die Zeit zuließ, gehörte auch ein stiller Besuch am Friedhof dazu, um den verstorbenen Jahrgangskollegen ehrenvoll zu gedenken. Zum 60. Geburtstag wurde der Alpenzoo in Innsbruck als Ausflugsziel ausgewählt, und mittags wurde in einem Gastlokal am Stadtrand zu Mittag gegessen. Zum 65. Geburtstag am 9. September 1992, ging die Reise in die entgegengesetzte Richtung nach Valeggio sul Mincio, um dort die Parkanlagen „Parco Giardini Sigurtà“ zu besichtigen. Auf der Heimfahrt wurde bei der Durchfahrt am Tobliner See der legendäre Vino Santo noch kurz verkostet. Angekommen in Montan fand der Ausflug seinen Ausklang in der Pizzeria Schloss Enn. Am 03. Juli 1997, mit siebenzig Jahren auf dem Buckel unternahm die Gruppe die nächste Tagesfahrt hoch nach St. Ulrich, um mehrere Schnitzwerkstätten zu besichtigen. Anschließend ging es mit

der Seilbahn hinauf zum Monte Seceda auf 2.518 Höhenmeter. Auch ein Besuch des damaligen Stützpunkts der Flugrettung Aiut Alpin an der Sanonhütte stand auf dem Programm. Die Gesamtkosten für Ausflug, Mittagessen und Abendessen beliefen sich auf 130.000 Lire pro Person. Fünf Jahre später, zum 75. Jahrgangstreffen nahm die anwesende Jahrgangsgemeinschaft zunächst an der Messfeier in Montan teil. Anschließend begab sie sich zum Montaner Friedhof, um der nicht mehr unter ihnen weilenden Mitglieder des Jahrgangskreises in stiller Wertschätzung zu gedenken. In den darauffolgenden Jahren schmolz die Gruppe infolge einiger Todesfälle allmählich dahin. Manche Jahrgangskollegen wurden gebrechlicher, anderen war der Weg nach Montan zu beschwerlich. So kam man nur noch gelegentlich im Engsten Kreise zusammen, um die Kameradschaft zu bewahren.

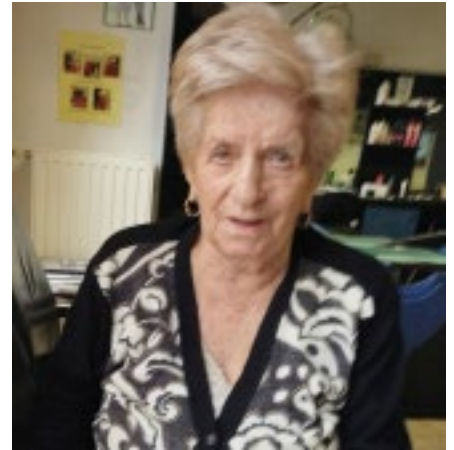
Um die einzelnen Personen des Jahrgangs 1927 nochmals in Erinnerung zu rufen, seien zum Abschluss dieser Aufzeichnung die vollständigen Geburtsnamen angeführt. Von den 44 genannten Personen wurden 34 in der Gemeinde Montan geboren; einige haben eingehiratet, andere sind im Laufe der Jahre zugezogen oder weggezogen, und manche verbrachten erst ihre letzten Lebensjahre in Montan. (Hinweis: Die vollständigen Geburtsnamen wurden aus mehreren Quellen zusammengetragen; einzelne Fehler sind daher nicht auszuschließen.)

Die Jahrgänger 1927.

Amort Peter, Carbonari Paolina, Ciaghi Lino, Clementi Josef, Corradini Umberto, Crepez Carla, Degasperi Maria, Dallio Fortunato, Degasperi Marianna, Ebner Ida, Fassetta Rita, Ferrari Maria, Franzelin Anna, Franzelin Irma, Franzelin Johann, Faber Geltrude, Giuliani Anna, Goldner Gertrud, Gruber Josef, Guadagnini Aloisia, Häusl Anna, Jageregger Franz, Lantschner Luis, Ludwig Rosa, March Josef, Mazzag Johann, Menghin Edith, Nagler Elisabeth, Nussbaumer Robert, Pernter Aloisia, Pernter Josefine, Pfitscher Helene, Pezzei Emilio,

Rieder Maria, Rizzolli Josef, Saltuari Franz, Sturm Anton, Terleth Marianna, Unterhauser Hedwig, Ursch Josef, Überbacher Luise, Varesco Anna, Vescoli Frieda, Weissensteiner Anna. (F.L.)

Die Jahrgangsalteste Marianna Degasperi Pichler wurde im 96. Lebensjahr beim 61. Althandwerkertreffen in Luttach unter den drei ältesten Handwerkerinnen und Handwerkern Südtirols für ihren Einsatz für das Südtiroler Handwerk mit dem Ersterpreis geehrt.



Marianna Degasperi Pichler

m | Katholische Jungschar

Jungscharkinder bei der Olympiade

Am 18. März fand in Montan die „Unterländer Olympiade“ statt. Sämtliche Jungschar- und Ministrantengruppen des Einzugsgebietes konnten daran teilnehmen und selbstverständlich waren auch unsere Jungscharkinder dabei. In Gruppen haben sich die Kinder mit viel Einsatz, Geschick und Teamarbeit an verschiedenen Statio-

nen, wie Eierlauf, Enten fischen oder Riesen-Calchetto gemessen. Um die Mittagszeit wurden Hamburger gegrillt und nach einer kurzen Rast, ging es auch schon weiter in die zweite Runde. Alle haben sich tapfer geschlagen und der Spaß stand - wie immer - im Vordergrund!



Mit viel Einsatz, Geschick und Teamarbeit meisterten die Jungschar- und Ministrantenkinder die verschiedenen Stationen der „Unterländer Olympiade“

Witz des Monats

olls verstondn...

tata, sogg der kloane emil, wo ligg „madagaskar“?

sogg der tata zun emil:

frog di mama, weil die sell verraumt olls.

POMELLA FENSTER
pomella-fenster.com

JETZT MIT NEUEM SHOWROOM

Ausblick neu erleben

m | Bildungsausschuss & Bäuerinnen Montan

Kräutertag vermittelt Wissen über Löwenzahn und Wildkräuter

Der Bildungsausschuss Montan und die Bäuerinnen Montan organisierten am Samstag, 9. Mai 2026, einen Kräutertag am Deutschnonsberg. Unter der Leitung von Referentin Anita Oberhauser lernten die Teilnehmerinnen die Verwendungsmöglichkeiten von Löwenzahn, Wildkräutern und Heilpflanzen kennen. Neben einem Vortrag standen auch praktische Arbeiten und eine Kräuterwanderung auf dem Programm.

Wissen und Praxis kombiniert

Interessierte Frauen aus Montan und Umgebung fuhren gemeinsam mit dem Bus nach Unsere Liebe Frau im Walde zum Hotel Zum Hirschen. Dort stellte Anita Oberhauser den Löwenzahn als Heil-, Wild- und Genusspflanze vor. Darüber hinaus informierte sie über weitere heimische Wildkräuter, Heilpflanzen sowie über die wohltuende Wirkung und Verwendung von Steinsalz. Während des Vortrags konnten verschiedene Produkte verkostet werden. Anschließend stellten die Teilnehmerinnen in der Kräuterwerkstatt selbst eine Löwenzahn-Salbe und eine Spitzwegerich-Tinktur her.

Vielfältige Verwendung des Löwenzahns

Der Löwenzahn kann auf unterschiedliche Weise genutzt werden. Die Blätter eignen sich roh für Salate, gekocht als Gemüse oder verarbeitet zu Pesto und Kräutersalz. Getrocknet lassen sie sich auch als Tee verwenden. Die Blüten werden unter anderem für Blütensalz, Marmelade oder Aufgüsse verwendet. Auch die Wurzel findet in getrockneter und pulverisierter Form Anwendung. Zum Mittagessen servierte die Küche vegetarische grüne Löwenzahn-Tagliolini sowie Löwenzahnrisottino mit Spargel. Beeindruckend war dabei nicht nur der hervorragende Geschmack, sondern auch zu entdecken, wie vielseitig der Löwenzahn in der Küche eingesetzt werden kann – eine Pflanze, die uns die Natur ganz umsonst schenkt.

Kräuterwanderung zum Abschluss

Den Abschluss des Kräutertages bildete ein Spaziergang mit Kräuterbestimmung entlang des Weges. Dabei lernten die interessierten Frauen weitere heimische Pflanzen kennen und vertieften das zuvor vermittelte Wissen. Mit selbst hergestellten Kräuterprodukten und wertvollen Impulsen darüber, wie vielfältig sich die Schätze der Mutter Natur im Alltag einsetzen lassen, trat die Gruppe die Rückfahrt nach Montan an.



Beim Kräutertag am Deutschnonsberg lernten die Teilnehmerinnen die vielfältige Verwendung von Löwenzahn, Wildkräutern und Heilpflanzen kennen



Bezugsgenossenschaft Kurtatsch

Breitbach 26, 39040 Kurtatsch
0471 88 05 67 | info@bgk-kurtatsch.it

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 7.30–12.00 & 14.00–19.00 Uhr
Sa: 7.30–12.00 Uhr

Verpasse keine News & folge uns:

Facebook:



Instagram:



Philosophie

Die **BGK** ist dein verlässlicher Partner in der **Landwirtschaft** – mit klarem Fokus auf Pflanzenschutz und Düngung.

Wir bieten hochwertige Produkte, praxisnahe Lösungen und kompetente Beratung, individuell auf deine Anforderungen abgestimmt.

Mit Erfahrung und Fachwissen sind wir der führende Partner für Pflanzenschutz im Unterland.

BGK – Dein Partner seit 40 Jahren.



m | Südtirols Süden

50 Jahre Treue zu Pinzon – Eine Liebesgeschichte, die 1976 mit einem Zufall begann

Manche Begegnungen im Leben scheinen vorbestimmt zu sein. So war es auch an jenem Frühschmiedtag im Jahr 1976, als ein junges Paar, Angelika Rausch und Michael Loskant, von der Staatsstraße abbog, dem Wegweiser nach Pinzon folgte und beim ersten „Zimmer frei“-Schild hielt. Was als Übernachtung für eine einzige Nacht geplant war, entwickelte sich zu einer 50-jährigen Verbundenheit – zu einer Geschichte, die weit über Urlaub hinausgeht und bis heute lebendig ist.

Die Anfänge bei der Familie Ursch sind längst zu einem liebevoll erzählten Kapitel der Dorfgeschichte geworden: Maridl Ursch musste damals erst ihren strengen katholischen Grundsatz überwinden, um ein unverheiratetes Paar aufzunehmen. Dass Michael und Angelika nur zwei Monate später heirateten, versöhnte die Hausherrin schnell mit ihren Prinzipien. Aus dieser ersten Begegnung entstand mehr als die Erinnerung an einen schönen Aufenthalt – es wuchs eine Verbindung, die Generationen überdauert. Die Loskants haben drei Generationen der Familie Ursch begleitet, mit ihnen gelacht, gefeiert und den Wandel der Zeit miterlebt. Sie sind nicht nur Gäste geblieben, sondern ein Stück Pinzon selbst geworden.

Was Michael Loskant in all den Jahren für Pinzon auszeichnete, war weit mehr als seine außergewöhnliche Treue. Wann immer er im Dorf war, bereicherte er die heiligen Messen mit seinem Orgelspiel. Das ist in Pinzon alles andere als selbstverständlich: Unsere Orgel gilt als sehr alt und eigenwillig – ein Instrument, das Fingerspitzengefühl, Geduld und echtes Können verlangt. Michael fand über die Jahrzehnte hinweg immer wieder den richtigen Ton und schenkte der Gemeinschaft unzählige feierliche, berührende Momente auf der Empore. Seine Musik wurde zu einem festen Bestandteil vieler Erinnerungen – leise, würdevoll und verbindend.

Beeindruckende Zahlen einer Freundschaft Doch hinter dieser besonderen Beziehung stehen nicht nur schöne Worte, sondern auch eindrucksvolle Zahlen: 48-mal war die Familie gemeinsam zu Gast, Michael Loskant allein sogar insgesamt 67-mal. Jede dieser Reisen steht für gelebte Treue, für bewusste Entscheidungen, immer wie-

der an denselben Ort zurückzukehren – nicht aus Gewohnheit, sondern aus echter Verbundenheit.

Auch beruflich schlug er Brücken zwischen seiner Heimat und Pinzon: Als Lehrer brachte er zwischen 1989 und 2017 insgesamt 14 Abschlussklassen, seinen Chor und sogar ein ganzes Lehrerkollegium in unsere Ferienregion. Viele junge Menschen durften so Pinzon kennenlernen – und nahmen Eindrücke mit, die oft ein Leben lang nachwirken. Auf diese Weise wurde aus einer persönlichen Beziehung ein wertvolles Geschenk für die gesamte Gemeinschaft.

„Südtirol war einst ein armes Land, geprägt von harter Arbeit und wenigen Perspektiven. Der Tourismus hat unsere Heimat nachhaltig verändert – er hat Wohlstand gebracht, aber vor allem Begegnungen ermöglicht. Gäste wie Angelika und Michael Loskant haben diesen Weg mit uns gemeinsam geprägt. Ihre Treue über fünf Jahrzehnte ist weit mehr als bemerkenswert – sie ist ein Zeichen echter Verbundenheit und gelebter Freundschaft. Dafür gilt ihnen unser aufrichtiger Dank und unsere herzliche Gratulation zu 50 Jahren Pinzon“, so Anton Dalvai, Präsident der Ferienregion Südtirols Süden.

Zum 50. Jubiläum (1976–2026) haben Angelika und Michael nun ein besonderes Fotobuch gestaltet, das ihre gemeinsame Geschichte mit Pinzon dokumentiert – eine Sammlung von Erinnerungen, Begegnungen und Augenblicken, die zeigen, wie aus einem Zufall eine Lebensgeschichte wurde. „Heute blicken wir mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt auf diese außergewöhnliche Treue. In einer Zeit, in der vieles schnelllebig geworden ist, sind solche Verbindungen ein kostbares Gut. Sie erinnern uns daran, dass wahre Gastfreundschaft dort beginnt, wo aus Gästen Freunde werden – und aus Aufhalten ein Zuhause“, führt Dalvai fort.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Jahre, für die Musik, für das Vertrauen und für die Freundschaft.

Wir gratulieren Angelika und Michael Loskant von Herzen zu 50 Jahren Pinzon – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Kapitel dieser besonderen Geschichte.



Angelika und Michael Loskant mit ihren Kindern und Enkelkindern sowie ihren Gastgeberinnen Karin und Hubert Ursch

allen müttern

alle jahre wieder,
steht der muttertage bevor,
kinder singen nette lieder,
alle gratulieren sie im chor.

das ganze jahr, die mutter weiß,
wie könnt' es anders sein,
hält sie truppe stets im gleis
und steht am steuer insgeheim.

kommt kuchen und ein braten,
auf den tisch zu ihrem fest,
hat sie, lass mich raten,
zuvor sich selbst gestresst.

der rest des jahres, ohne frage,
sind muttertage, so wie heute,
denn was die mütter leisten alle tage,
das gleicht an wunder - liebe leute.

martin

m | Raiffeisenkasse Unterland

Raiffeisenkasse Unterland zieht Bilanz

Erfolgsbilanz in der Aula Magna „Gino Coseri“: Rund 300 Mitglieder kamen am 23. April in Leifers zusammen, um auf ein überaus positives Geschäftsjahr 2025 der Raiffeisenkasse Unterland zurückzublicken. Neben der Genehmigung der Bilanz und einem Nettogewinn von 7 Millionen Euro standen vor allem die lokale Verwurzelung und zukunftsorientierte Nachhaltigkeit im Fokus.

Starke Zahlen, solides Wachstum

„Wir haben unseren Förderauftrag konsequent umgesetzt und einen echten Mehrwert für unsere über 2.400 Mitglieder sowie über 17.000 Kund*innen geschaffen“, betonte Obmann Robert Zampieri in seiner Eröffnungsrede. Dass dieser Kurs Früchte trägt, belegen die Zahlen: Direktor Franz-Josef Mayrhofer präsentierte ein Kundengeschäftsvolumen, das auf über 870 Millionen Euro gewachsen ist. Besonders dynamisch entwickelten sich die indirekten Einlagen und erreichten mit einem Plus von über 12% den Stand von 200 Millionen Euro. Zudem sicherte die Bank mit einem Kredit-Neugeschäft von 58 Millionen Euro wichtige Liquidität für die lokale Wirtschaft und die Bevölkerung.

Ein besonderes Highlight: Der Zuwachs auf insgesamt 2.436 Mitglieder. „Dieses Vertrauen ist für uns das schönste Kompliment“, so der Obmann.

Motor für die Region: Über 130 Vereine unterstützt

Die soziale Verantwortung der Raiffeisenkasse bleibt das Herzstück ihres Handelns. Über 250.000 € an Spenden und Sponsorings flossen im vergangenen Jahr zurück in die Gemeinschaft. Insgesamt 133 Vereine und Organisationen aus den Bereichen Kultur, Sport und Soziales profitierten von dieser Unterstützung.

Zukunft im Fokus: Nachhaltigkeit, Strategie und neue Impulse

Nachdem Aufsichtsratspräsident Andreas Messner der Bank eine einwandfreie Geschäftsführung attestiert und die Vollversammlung die Bilanz und die vorgeschlagene Gewinnzuweisung genehmigt hatte, verlagerte sich der Schwerpunkt auf die strategischen Weichenstellungen. Der neue Nachhaltigkeitsbericht – entstanden in Kooperation mit dem Raiffei-



Die geehrten Mitglieder

senverband und dem Ökoinstitut Südtirol – unterstreicht das Engagement der Raiffeisenkasse und skizziert die nächsten Meilensteine im Bereich der Nachhaltigkeit. Im Anschluss präsentierte Direktor Mayrhofer die strategischen Schwerpunktsetzungen für den Zeitraum 2026-2030, bevor der Obmann den Start der vierten Ausgabe

des Förderwettbewerbs für lokale Non-Profit-Projekte der Vereine im Tätigkeitsgebiet im kommenden Herbst ankündigte. Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder klang die Vollversammlung bei einem gemeinsamen Abendessen im Kulturhaus Leifers aus.

m | Raiffeisenkasse Unterland

Sorglos in den Sommer: Der smarte Finanz-Check für Ihren Urlaub

Die Koffer sind fast gepackt, die Vorfreude steigt. Damit die schönste Zeit des Jahres auch finanziell entspannt bleibt, sorgt die richtige Vorbereitung für absolute Gelassenheit im Urlaubsland. Wer im Ausland flexibel bleiben möchte, setzt heute auf einen cleveren Mix aus Debit- und Kreditkarte.

Der unverzichtbare Reisebegleiter

Moderne Zahlungsmittel bieten heute maximale Flexibilität. Die neue Raiffeisen Debit Card ermöglicht weltweite Zahlungen, Online-Shopping sowie das bequeme Bezahlen per Smartphone und Smartwatch via Apple Pay oder Google Pay. Für bestimmte Buchungen bleibt die klassische Kreditkarte jedoch unersetzlich: Hotels und Mietwagenfirmen verlangen beim Check-in fast ausnahmslos eine echte Kreditkarte zur Hinterlegung der Kaution. Ein reiner Kartendoppel-Mix garantiert Ihnen daher weltweite Handlungsfreiheit.

Finanzcheckliste für Ihre Reisevorbereitung

- Apps aktualisieren: Raiffeisen-App und Nexi Pay App auf das Smartphone laden.
- Auslandsschutz prüfen: Für Ziele außerhalb Europas die Kartensperre im Online-Banking aufheben.
- Limits anpassen: Verfügungsrahmen und Kartenlimits für den Urlaubsmonat prüfen.
- Benachrichtigungen aktivieren: SMS- und App-Alerts für maximale Transparenz.
- Kautionsschutz: Kreditkarte (Visa/MasterCard) für Hotel und Mietwagen einpacken.
- Diebstahl: Kartensperre sofort über die Nexi Pay App veranlassen.
- Sicher aufbewahren: Zahlungsmittel auf der Reise immer getrennt voneinander mitführen.

Weitere Details zu den Kartenfunktionen stehen jederzeit unter www.raiffeisen.it/karten bereit.

m | Jugenddienst Unterland

OJA – Offene Jugendarbeit

Seit Anfang März präsentiert sich der Jugendtreff Montan mit neuen Öffnungszeiten. Jugendliche können den Treffpunkt nun regelmäßig montags und mittwochs von 16 bis 19 Uhr nutzen, um sich mit Freund*innen zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen und in entspannter Atmosphäre an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Der Treff bietet damit einen offenen Raum für Begegnung, Austausch und Freizeitgestaltung.

Im März stand die Themenbox „UNDER CONSTRUCTION“ mit Konstruktions- und Tüftelangeboten im Mittelpunkt. Diese ist bei den Jugendlichen sehr gut angekommen und wurde mit großer Begeisterung genutzt. Dabei konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen, gemeinsam bauen und verschiedene Ideen ausprobieren. Die praktische Arbeit und das gemeinsame Gestalten sorgten für viel Motivation und positive Rückmeldungen.

Im April stand eine neue Themenbox zum Thema Naturwissenschaften im Mittelpunkt. Sie lud zum Experimentieren, Forschen und Entdecken ein und förderte vor allem eigenständiges Ausprobieren sowie spielerisches Lernen. Auch darüber hinaus blieb das Programm vielfältig: Geplant waren unter anderem Kochabende, Muffin-Backaktionen und verschiedene Challenge-Abende, bei denen Gemeinschaft und Spaß im Vordergrund standen. Ergänzt wurde das Angebot durch spezielle Formate wie „Girls Only“ und „Boys Only“, die gezielt auf unterschiedliche Interessen eingehen. Weitere Highlights waren Hair-Styling-Aktionen sowie eine LAN-Party, die insbesondere gamingbegeisterte Jugendliche ansprach. Mit diesem breit gefächerten Angebot unterstreicht der Jugendtreff Montan seine Rolle als wichtiger Treffpunkt für Jugendliche und setzt weiterhin auf abwechslungsreiche Impulse in der offenen Jugendarbeit. Wir freuen uns auf die weiteren geplanten Aktionen. Mit der Aktion „5. Klasse goes Jugendtreff“ freuen wir uns auf viele neue Gesichter im Jugendtreff. Auch ein gemeinsamer Reitausflug steht bevor.

Wir freuen uns auf euch!

Manuela Simmerle
Marc Gianmoena
Jugendarbeiter*in Montan

m | Kanzlei PSP Peintner Seidner & Partner

Neuer Standort, bewährter Service: PSP feiert Eröffnung in Montan

Die Kanzlei PSP Peintner Seidner & Partner weihte im April ihre neuen Büroräumlichkeiten in Montan offiziell ein. Der Umzug erfolgte bewusst innerhalb der Gemeinde – nun jedoch an einer neuen Adresse mit modernen Räumen. Die Räumlichkeiten sind neu, der Service bleibt unverändert – kurze Wege, eine angenehme Beratung und ein offener Austausch in einer Umgebung, die den Anforderungen einer modernen Kanzlei gerecht wird und zugleich Raum für Begegnung bietet, mitten im Dorfzentrum.

Gleichzeitig sind die neuen Büroräume auch ein neues Arbeits-Zuhause für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich für die Anliegen der Kundinnen und Kunden da sind. Ein funktionales und wertschätzendes Arbeitsumfeld ist dabei eine wichtige Voraussetzung für Qualität, Verlässlichkeit und Service auf hohem Niveau.

Die Einweihung wurde gemeinsam mit Kundinnen, Kunden und Ehrengästen gefeiert – als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit. In angenehmer Atmosphäre und bei guten Gesprächen wurde auf den neuen Standort und die weitere Zusammenarbeit angestoßen. Die Kanzlei PSP Peintner Seidner & Partner freut sich, den bewährten Kundenservice in Montan nun in neuen Räumlichkeiten fortzuführen und die Verbindung zur Gemeinde sowie zu ihren Kundinnen und Kunden weiter zu stärken.



Die Einweihung der Räumlichkeiten nahm Seelsorger Michael Ennemoser vor



Zahlreiche Kunden kamen zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten



v.l.n.r.: Christian Unterhauser, Alt-Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber und Bürgermeister Leo Tiefenthaler

PEINTNER
SEIDNER
& PARTNER

PSP

m | Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

Miteinander füreinander da sein „Nachbarschaftshilfe Montan“

In unserem Dorf gibt es viele Menschen, die bereit sind, anderen unkompliziert und freiwillig unter die Arme zu greifen. Genau daraus ist die Nachbarschaftshilfe Montan entstanden – eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger, die sich in Zusammenarbeit mit der Vinzenzkonferenz Montan für mehr Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung im Dorf einsetzen. Die Nachbarschaftshilfe richtet sich besonders an ältere, kranke, alleinstehende oder vorübergehend hilfsbedürftige Menschen aus Montan, die Unterstützung brauchen und auf keine anderen Hilfsangebote zurückgreifen können.

Wo helfen wir?

Die Freiwilligen übernehmen gelegentliche und einfache Alltagshilfen, zum Beispiel:

- Hilfe beim Ausfüllen einfacher Formulare sowie bei Vormerkungen für Arzttermine
- Begleitung: z.B. Spaziergehen
- Abholung von Dokumenten oder Medikamenten
- Hilfe bei Einkauf oder Holztragen
- Bei Bedarf Garten oder Gräber gießen
- Begleitung zu Arztterminen, Blutproben oder Behördengängen im Einzugsgebiet Unterland

Wichtig ist: Die Nachbarschaftshilfe ersetzt keine professionellen Dienste. Pflegeleistungen, medizinische Tätigkeiten, regelmäßige Betreuung oder Krankentransporte können nicht übernommen werden.

Wie funktioniert die Nachbarschaftshilfe?

Für Anfragen wurde ein eigenes Handy eingerichtet: Tel. 329 805 5866

Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichbar. Falls wir nicht sofort antworten können, rufen wir zurück.

Die eingehenden Hilfsanfragen werden an die Freiwilligen weitergeleitet. Wer Zeit und Möglichkeit hat, übernimmt den jeweiligen Dienst. Die Hilfe erfolgt freiwillig und je nach Verfügbarkeit. Findet sich kein Freiwilliger, kann die Anfrage leider nicht berücksichtigt werden.

Alle Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Persönliche Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt und die Anonymität bleibt gewahrt.

Die Nachbarschaftshilfe lebt vom Mitmachen und vom guten Miteinander im Dorf. Wer Hilfe braucht oder sich selbst gerne engagieren möchte, kann sich jederzeit melden. Denn oft sind es gerade die kleinen Gesten, die im Alltag einen großen Unterschied machen.



Nachbarschaftshilfe Montan

Miteinander, Füreinander da sein!

Die Nachbarschaftshilfe Montan ist eine Gruppe von engagierten Personen, die freiwillig und unentgeltlich anderen Menschen in Montan im Sinne einer gelebten Solidarität helfen. Das soziale Miteinander und die gegenseitige Unterstützung im Dorf soll so gestärkt werden.

Wo helfen wir?

Bei gelegentlichen, einfachen Hilfen im Alltag z.B.

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen sowie bei Vormerkungen für Arzttermine
- Begleitung z.B. Spaziergehen
- Abholen von Dokumenten oder Medikamenten
- Hilfe bei Einkauf oder Holz tragen
- Bei Bedarf Garten und Gräber gießen
- Begleitung zu Arztterminen, Blutproben und anderen Behördengängen im Einzugsgebiet Unterland

Kontakt und Informationen Mo-Fr 8-12 Uhr
Tel. +393298055866



Nachbarschaftshilfe Montan

Erreichbar:

von Montag bis Freitag

von 8 bis 12 Uhr.

Tel. 329 805 5866



ZEIT FÜR SCHÖNE BÜCHER!

TASCHENBUCH | DORFBUCH | FESTSCHRIFT | BIOGRAFIE

Fleimstaler Straße 4 | Neumarkt | T. 0471 813 482 | info@effekt.it

effekt!

m | Katholische Jungschar Montan

Muttertag mit der Jungschar

Am Samstag, den 09.05.2026, begann unsere Jungscharstunde um 09.30 Uhr. Gemeinsam starteten wir mit dem Jungschargebet in den Vormittag.

Anschließend wurde fleißig gebastelt: Passend zum bevorstehenden Muttertag gestalteten die Kinder bunte Blumensträuße aus Pfeifenputzern. Dabei entstanden viele verschiedene Blumen wie Lavendel, Lilien und kleine bunte Blümchen. Mit viel Kreativität und Freude wurden die Sträuße zusammengestellt.

Die Kinder durften ihre gebastelten Blumen natürlich mit nach Hause nehmen und ihren Müttern zum Muttertag schenken.

Die von den Kindern mitgestaltete Muttertagsmesse am folgenden Tag stand ganz im Zeichen unserer Mütter und des Friedens, passend zum heurigen Jungscharmotto „Kleine Taten, großer Frieden“.

Im Mittelpunkt der Messe stand die Geschichte von Emely, die ihre Mama fragt, wie sie Frieden schenken kann. Emelys Mutter erklärt ihr, wenn jeder Mensch tagtäglich anderen Menschen ein Lächeln schenken würde, dann hätten wir Frieden. Diese Botschaft passt so gut zum Muttertag, denn wer zeigt uns besser, wie viel Kraft in kleinen Taten steckt, als unsere Mütter? Sie schenken uns täglich Liebe, Geduld und Geborgenheit, oft in den unscheinbarsten Momenten.

Nach der Messe wurden den Kirchenbesuchern die von den Kindern gebastelten Blumen ausgeteilt und bereiteten vielen Müttern und Großmüttern eine Freude.

In diesem Sinne, an alle Mamas und Omas alles Gute zum Muttertag, auf dass ihr immer Frieden spendet. Ihr seid die Besten!



Die Jungscharkinder beim Basteln der Blumen



Das Plakat zur Jungscharmesse



**KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß**



Auf der Hör 6 - Tramin
0471 820777
info@fineline.it
www.fineline.it

m | EURAC

Fledermäuse hinter Fensterläden gesucht!

Die Mopsfledermaus *Barbastella barbastellus* ist eine der 26 in Südtirol bekannten Fledermausarten. Sie ist eine seltene und gefährdete Art, ihr Bestand ist europaweit seit Jahrzehnten rückläufig. Eine der Hauptursachen dafür ist die Intensivierung der Forstwirtschaft, die zu einem Mangel an Alt- und Totholz und somit zu einem Verlust von geeigneten Baumquartieren führt. Alle in Südtirol gefundenen Quartiere befinden sich an Gebäuden hinter Fensterläden, die geöffnet der abstehenden Rinde von Bäumen ähneln. In den Sommermonaten versammeln sich hier die Weibchen mit jeweils einem Jungtier für die Jungenaufzucht. Durch den hohen Nahrungsbedarf während dieser Zeit sind die weiblichen Mopsfledermäuse besonders effiziente Schädlingsbekämpfer. Pro Nacht fressen sie mehr als zwei Drittel

ihres eigenen Körpergewichts, darunter viele landwirtschaftliche Schädlinge! Das Institut für Alpine Umwelt von Eurac Research sucht gemeinsam mit dem Amt für Natur und dem Naturmuseum Südtirol nach Hinweisen zu bekannten Gebäudequartieren der Mopsfledermaus. Dabei werden im Jahr 2026 vor allem Hinweise aus dem Südtiroler Unterland gesucht. Dort sind bislang noch keine Gebäudequartiere bekannt und das, obwohl die Art hier sehr wohl vorkommt und sogar weit verbreitet ist. Falls Sie also Fledermäuse hinter Fensterläden beherbergen, melden Sie sich gerne bei uns unter biodiversity@eurac.edu und helfen Sie uns mehr über das Vorkommen der seltenen Mopsfledermaus in Südtirol herauszufinden.



Die Mopsfledermaus findet hinter geöffneten Fensterläden ideale Sommerquartiere (Foto: Hanna Steigleder)



Reit-Ausflug COFLARI RANCH

Costs
30€

Datum: 13. Juni 2026

Alter: 11-16-Jährige

Ort: Coflari Ranch (Ruffrè)

Treffpunkt: Jugendtreff Montan, 12:50Uhr

Anmeldung & Infos: Manuela +39 329 606 3465

Caritas
Pfarrr Caritas Montan
Caritas parrocchiale Montagne

Die Pfarrcaritas
von Montan
lädt alle ab dem 65. Lebensjahr
zum
Gartenfest
am Herz-Jesu-Sonntag,
14. Juni 2026
mit Beginn um 17 Uhr
auf der Festwiese von Montan
herzlich ein.

Geselliges Beisammensein
bei Speis und Trank mit musikalischer
Umrahmung und Tanzeinlagen der
Volkstanzgruppe Montan.

Willkommen sind auch Familien und Gäste!
Bei schlechter Witterung entfällt das Fest!

m | Kita Kaltenbrunn

Elke und ihre Geschichtenbücher

Seit September 2025 dürfen wir in unserer Kita und im Kindergarten regelmäßig einen ganz besonderen Besuch begrüßen: Im Rahmen der Zusammenarbeit mit unserem Netzwerkpartner Bookstart kommt Elke zu uns, um den Kindern Geschichten zu erzählen.

Diese Besuche sind für die Kinder jedes Mal ein Highlight. Mit viel Engagement, Wärme und Begeisterung schafft es Elke, die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer in die Welt der Bücher mitzunehmen. Die Kinder lauschen gespannt, lachen, staunen und tauchen mit großer Freude in die erzählten Geschichten ein.

Die regelmäßigen Vorlesestunden fördern nicht nur die Fantasie und Sprachentwicklung der Kinder, sondern wecken auch die Freude am Vorlesen und an Büchern – eine wertvolle Grundlage für ihre weitere Entwicklung.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Bookstart und insbesondere bei Elke für ihr großes Engagement und die liebevolle Gestaltung der Besuche bedan-

ken. Es ist für unsere Einrichtung eine große Bereicherung, ein so tolles Angebot nutzen zu dürfen.

Wir freuen uns schon auf viele weitere spannende Geschichtenstunden!

Kita Kaltenbrunn,
Mobil: 348 857 4588
Kindergarten Kaltenbrunn,
Telefon: 0471 887277



Mit Geschichten, Wärme und Begeisterung weckt Elke bei den Kindern der Kita und des Kindergartens Kaltenbrunn die Freude am Vorlesen und an Büchern

MENSCHEN & HUNDE

EINE BESONDERE VERBINDUNG SEIT ANBEGINN DER ZEIT

EIN VORTRAG ÜBER DIE MENSCH-HUND-BEZIEHUNG. DER HUND BEGLEITET UNS – ALS FREUND, HELFER UND SPIEGEL UNSERER GEFÜHLE.

WARUM FÜHLT SICH DIESE BEZIEHUNG MANCHMAL MÜHELOS AN – UND MANCHMAL HERAUSFORDERND?

EIN ABEND VOLLER IMPULSE, AUSTAUSCH UND NEUER PERSPEKTIVEN

FÜR ALLE, DIE IHREN HUND NICHT NUR FÜHREN, SONDERN WIRKLICH VERSTEHEN MÖCHTEN.

ORT: BIBLIOTHEK MONTAN
DATUM: 12.06.2026
UHRZEIT: 19:30 – 21:00 UHR

MIT: DANIELA DZURNAKOVA – HUNDETRAINERIN UND HUNDEERZIEHERIN





"Aufgeahnts Buabn"

Die Mataner Plattler suachn Zuawochs!

Hosch Lust af Tradition, Musik und a morz Hetz?
Donn bisch ba die Plattler genau richtig!

Mir suachn:

- Buabn ob 7 Jahr
- motiviert, nuigierig und mit Spaß an Tradition








Start: September
Proben: oanmol die Woch

Melde die bei:
Noah 3203396922
Ale 3341378613

@matanerplattler

m | Schützenkompanie Montan

Die Ehrensalve – gelebte Tradition mit tiefer Bedeutung

Für viele Menschen gehören die Schützen mit ihren Gewehren selbstverständlich zu kirchlichen und traditionellen Feierlichkeiten in Tirol. Dabei wird oft übersehen, welche Bedeutung hinter dem sogenannten „General de Charge“, der Ehrensalve, tatsächlich steht. Das Gewehr der Schützen ist heute keine Kampfmaschine mehr, sondern ein Symbol für Heimatverbundenheit, Freiheit, Gerechtigkeit und die Bewahrung unserer christlichen Werte. Das Präsentieren des Gewehrs sowie das Abfeuern einer Ehrensalve sind Ausdruck von Respekt, Ehrerbietung und Freude. Seit Jahrhunderten gilt die Salve zudem als Friedenszeichen – als Zeichen dafür, dem Gegenüber in Freundschaft und Achtung zu begegnen.

Auch in Montan sind diese Traditionen fest im Brauchtum verankert. So wird in Kürze – bei den Fronleichnam- und Herz-Jesu-Prozessionen – nach dem Evangelium geschossen, ebenso bei der Andreas-Hofer-Feier. Die Ehrensalve ist dabei kein beliebiger Bestandteil einer Feier, sondern unterliegt einer klaren und strengen Ordnung. Der sogenannte „General de Charge“ ist genau geregelt und darf nur zu besonderen Anlässen abgefeuert werden.

Damit eine Ehrensalve würdig und sicher durchgeführt werden kann, absolvieren die Schützen der Montaner Schützenkompanie jedes Jahr mehrere Exerzier- und Ausbildungseinheiten. Nur wer diese Übungen regelmäßig mitmacht, darf bei einer Salve auch mitschießen. Auf die Einhaltung dieser Regeln wird streng geachtet. Für die Schützen ist die Ehrensalve nicht nur ein Zeichen des Respekts, sondern auch Ausdruck der Freude und des Bekenntnisses zu unseren christlichen Traditionen und Werten. Wir freuen uns, wenn dies auch von der Montaner Bevölkerung in diesem Sinne verstanden und mitgetragen wird.



Damit so ein Bild entsteht, muss nicht nur der Fotograf im richtigen Moment abdrücken, sondern auch die Gewehrträger der SKM – wie in diesem Fall!

m | Bildungsausschuss Montan | Schützenkompanie Montan

Besuch des Bildungsausschusses und Dekan Christoph Schweigl



Die Mitglieder der Schützenkompanie mit Dekan Christoph Schweigl und Christoph March in der Stube des Schützenlokals

Am Mittwoch, den 20. Mai, besichtigte der Bildungsausschuss gemeinsam mit Dekan Christoph Schweigl im Rahmen eines Dorfrundgangs mehrere bedeutende Stationen und historische Punkte in Montan. Angeführt wurde die Gruppe von Christoph March, der den interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Geschichte des Dorfes, die Entwicklung der Höfe sowie die historischen Familienkonstellationen näherbrachte.

Im Zuge des Rundgangs wurde auch das Schützenlokal mit der traditionsreichen Stube besucht. Dabei nutzte die Schützenkompanie Montan die Gelegenheit zum Austausch mit dem Dekan über die zukünftige Entwicklung der Seelsorgeeinheit und die pastorale Situation vor Ort.

Dekan Christoph Schweigl zeigte sich dabei äußerst offen und gesprächsbegeistert. Er betonte, dass es ihm ein großes Anliegen sei, Gottesdienste, Umgänge und Prozessionen nach Möglichkeit weiterhin aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig verwies er auf die zunehmenden Herausforderungen, die durch immer größer werdende Seelsorgeeinheiten und die damit verbundene Belastung der Priester entstehen. Im Schützenlokal entwickelte sich anschließend ein interessanter und intensiver Gedankenaustausch, der bis in die späten Abendstunden andauerte. In einer äußerst angenehmen Atmosphäre wurde über verschiedenste Themen rund um Dorfleben, Kirche und Gemeinschaft gesprochen. Zum Abschluss bedankte sich die Schützenkompanie Montan bei Dekan Christoph Schweigl für seinen Besuch und den offenen Austausch mit der Übergabe der Montaner Dorfchronik. Gleichzeitig wurde die Freude über weitere gemeinsame Begegnungen und Gespräche zum Ausdruck gebracht.

ELENA WALCH

Mitarbeiter Weinverkauf (m/w/d) für die
Vinothek des Weinguts Elena Walch in
Kaltern (Castel Ringberg) gesucht. Ab sofort
bis Anfang November in Vollzeit. Gute
Deutsch- und Italienischkenntnisse
erwünscht. Es erwartet euch ein
angenehmes Arbeitsumfeld. Bewerbungen

m | Schützenkompanie Montan

Dank zum Urbanischießen

Die Schützenkompanie Montan bedankt sich herzlich bei allen MontanerInnen und Gästen des diesjährigen Urbanischießens für die zahlreiche Teilnahme, die äußerst angenehme Atmosphäre und die vielen schönen gemeinsamen Stunden am Schießstand.

Ein besonderer Dank gilt allen Gönnern und Unterstützern, die mit ihrer wertvollen Hilfe und großzügigen Unterstützung wesentlich zum guten Gelingen des Dorfschießens beigetragen haben. Ohne diesen wichtigen Rückhalt wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung in dieser Form nicht möglich. Dafür ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“.

Es freut uns besonders, dass das Urbanischießen auch heuer wieder Menschen aller Altersgruppen zusammengeführt hat und neben dem sportlichen Wettkampf vor allem die Gemeinschaft und Geselligkeit im Mittelpunkt standen. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen uns darin, diesen Weg weiterzugehen.

Die Schützenkompanie Montan wird deshalb auch in den kommenden Sommermonaten den Schießstand bei entsprechender Nachfrage öffnen und damit Familien, Kindern, Frauen sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, den Schießsport näher kennenzulernen und diesem gelegentlich nachzugehen. Gleichzeitig soll der Schießstand weiterhin ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des gemütlichen Beisammenseins bleiben. Nähere Informationen und Termine werden über die WhatsApp-Gruppe Montaner Familiennetz bekanntgegeben.

Unser Schießleiter Jonas und die gesamte Schützenkompanie freuen sich bereits darauf, auch künftig viele Besucher am Montaner Schießstand begrüßen zu dürfen und gemeinsam weitere schöne Stunden zu verbringen.



Eindrücke der heurigen Preisverleihung des Urbanischießens im Garten der Sportbar

m | Schützenkompanie Montan

Reihe: Unsere Chargen – der Fähnrich

Mehrfach betont und dennoch wichtig für die Einordnung: Das Schützenwesen hat seinen Ursprung in der Landesverteidigung. Über Jahrhunderte hinweg hatten die Tiroler Schützen die löbliche Aufgabe, die Heimat vor Eindringlingen zu verteidigen. Bis heute stehen die Schützen für die Heimat, das gelebte Brauchtum, die Aufrechterhaltung der eigenen Identität, Solidarität, Kameradschaft, Glauben, Demokratie und Freiheit ein. Die militärische Aufgabe ist weggefallen, die militärischen Ränge sind Zeugen dieser Tradition.

Nach dem Unterjäger, dem Oberjäger stellen wir heute also den Fähnrich vor. Die Fahne ist das identitätsstiftende Symbol unserer Schützenkompanie, hinter ihr formieren wir uns: an freudvollen Tagen, bei Prozessionen, Empfängen, Festtagen; an leidvollen Tagen, bei Verabschiedungen, Begräbnissen. Unsere Kompaniefahne repräsentiert all das, wofür wir stehen: Heimatverbundenheit, Kameradschaft, Treue zu unserem Land und unseren Mitmenschen, Treue zu unseren Werten. Der Fähnrich trägt die Fahne, er versorgt sie, er stellt sicher, dass sie nicht entwendet wird, macht den Fahnengruß und die Fahnenbezeugungen, zum Beispiel bei der Defilierung (Vorbeimarsch an den Ehrengästen).

Die Aufgabe des Fähnrichs war schon zu allen Zeiten eine sehr ehrenvolle. Im Schlachtengewirr gab die Fahne Orientierung, die Soldaten richteten sich nach ihr aus. Der Fähnrich schwenkte die Fahne und gab die Richtung vor, es war eine Art Kommunikationssignal im Kampf. Der Fähnrich musste die Kompaniefahne mit Leib und Leben verteidigen, denn wurde von den Feinden die Kompaniefahne erbeutet, war dies für die gesamte Kompanie eine Schande. Wir bei der Schützenkompanie Montan haben 2 Fahnen: die Fahne der Wiedegründung aus dem Jahr 1977, entworfen vom akademischen Maler Martin Stachl (Fahnenpatin Nandl Goldner) und die Fahne aus dem Jahr 2007 (Nachbildung der historischen



Stephan Pichler, der erste Fähnrich der SKM

Standschützenfahne, Fahnenpatin Monika Pichler). Und wir haben 3 sehr schneidige, kräftige und vorbildliche Fähnriche, die unsere Fahne mit großer Würde tragen: 1. Fähnrich: Stephan Pichler, 2. Fähnrich: Theo Stürz, 3. Fähnrich: Maximilian Ainhäuser. Und dann ist da noch unser Ehrenfahnrich Josef Spögler, der viele Jahre lang die Kompaniefahne getragen hatte.

Unsere Fähnriche geben uns Orientierung und sie sind verantwortlich für unser wertvollstes Symbol: unsere Fahne. Sie sind Offiziere und als solche sind sie auch Teile der Kommandantschaft, in der sie verschiedene Aufgaben übernehmen. Unsere Fähnriche tragen an beiden Seiten des Rockkragens drei Beinsterne und eine Silberborte.

Wir sind stolz auf unsere Fähnriche: schneidig im Auftreten, korrekt und kameradschaftlich im Umgang!
Andreas N. Varesco

m | Jugenddienst Unterland

Partizipationstreffen in Montan



Beim Partizipationstreffen in Montan brachten Jugendliche ihre Ideen, Wünsche und Anliegen für den neuen Jugendtreff und das Dorfleben ein

Am 16. Mai fand auf dem Festplatz in Montan ein Partizipationstreffen für Jugendliche statt. Ziel der Veranstaltung war es, den jungen Menschen aus der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen aktiv einzubringen.

Anwesend waren interessierte Jugendliche aus dem Dorf, Bürgermeister Leo Tiefenthaler, Jugendreferent Gabriel Wegscheider, vier Vertreter*innen vom Jugendbeirat, sowie der Jugendarbeiter Marc Gianmoena und die Jugendarbeiterin Manuela Simmerle vom Jugenddienst Unterland.

Im Mittelpunkt des Treffens standen vor allem Ideen zur Gestaltung des neuen Jugendtreffs. Darüber hinaus äußerten die Jugendlichen auch zahlreiche Wünsche für die Gemeinde, darunter die Einrichtung eines Grillplatzes, Fitnessgeräte im Freien sowie ein Nightliner-Bus für eine bessere nächtliche Verkehrsanbindung.

Von Seiten der Gemeinde wurde den Anliegen der Jugendlichen aufmerksam zugehört. Die Vertreter der Gemeinde betonten, die eingebrachten Vorschläge ernst zu nehmen und zu prüfen, welche Ideen und Wünsche umgesetzt werden können. Gleichzeitig wurden eine weiterhin gute Zusammenarbeit sowie Verständnis für die Anliegen der Jugendlichen zugesichert. Neben den Verbesserungsvorschlägen wurden von den Jugendlichen auch viele positive Aspekte des Dorflebens hervorgehoben. Besonders geschätzt wurden die gute Sozialdynamik im Dorf, das aktive Vereinsleben, die gute Infrastruktur sowie die funktionierende Nahversorgung und vieles mehr.

Der Gemeindejugendreferent Gabriel Wegscheider freut sich, wenn auch bei künftigen Veranstaltungen dieser Art viele Jugendliche diese Gelegenheit zum Austausch nutzen und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.

m | Komitee des Musikfestivals Unterland

Einladung zum Konzert

„Classic and More“ in Montan

Auf Einladung des Komitees des Musikfestivals Unterland, der Gemeinde Montan und dem Bildungsausschuss, gastiert auf der Festwiese von Montan am **2. Juli, um 20.30 Uhr** das „**Milano Saxophon Quartet**“ aus Mailand mit Werken von Domenico Scarlatti, Guillermo Lago, Maarten de Splenter, George Gershwin, Gioachino Rossini

und Therry Escaich. Großartige Musiker unter freiem Himmel. Ein besonderes Konzert, das man nicht verpassen sollte! Ein Teilbetrag der freiwilligen Spenden für das Konzert und der Reinerlös des Umtrunks werden der Vinzenzgemeinschaft Südtirol gespendet.

Anschließend Umtrunk mit Fingerfood!

DURCHLOSS MATAN JUGENDTREFF

FOLLOW US

5. KLASSE GOES JUGENDTREFF

MITTWOCH, 03. JUNI 16-19 UHR
MITTWOCH, 10. JUNI SCHULPAUSE

Komm vorbei und schau dir unseren neuen Treff an!
Lerne den Raum kennen und entdecke, was wir für euch
geplant haben!

Ab dem nächsten Schuljahr kannst auch du den Treff zu
unseren Öffnungszeiten nutzen – zum Chillen, Freunde
treffen und gemeinsam Zeit verbringen.
Wir freuen uns auf dich!

JOIN US

MARC
7295749054

MANUELA
7295063465

DURCHLOSS MATAN JUGENDTREFF

FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG	16-19	<p style="font-size: x-small;">THEMA-BOX !!</p>
MITTWOCH	16-19	

JUNI SPECIALS

03.06. | 5. KLASSE GOES JUGENDTREFF 16-19
10.06. | 5. KLASSE GOES JUGENDTREFF SCHULPAUSE
10.06. | LAST CHILL: FOOD, BEATS & SUMMER VIBES 16-19
13.06. | SA AKTION: REITEN 13-17

ab JULI starten unsere Sommeröffnungszeiten
bleibt gespannt!

MANUELA
7295063465

MARC
7295749054



m | Blauburgundertage

Prämierung der besten Blauburgunder

Mit der traditionellen Prämierung der besten Blauburgunder aus ganz Italien – diesmal jene des Jahrgangs 2023 – wurden die 28. Blauburgundertage eröffnet.

Die Weine waren Anfang Mai im Zuge des von Ulrich Pedri vom Versuchszentrum Laimburg geleiteten Nationalen Blauburgunderwettbewerbs gekürt worden. An diesem hatten heuer mehr als 100 Etiketten aus zehn Weinregionen Italiens teilgenommen, wobei die Top 5 auch diesmal wieder allesamt aus Südtirol stammen.

Top 5 und Regionensieger

Das Rennen gemacht hat in diesem Jahr der Blauburgunder Riserva Abtei Muri der Klosterkellerei Muri-Gries, der im Beisein der Bürgermeister von Neumarkt und Montan, Karin Jost und Leo Tiefenthaler, als bester 2023er-Blauburgunder Italiens ausgezeichnet wurde. Platz zwei ging an den Pinot Noir Riserva Sanct Valentin der Kellerei St. Michael-Eppan, Platz drei an den Pinot Noir Riserva Linticlarus von Tiefenbrunner | Schlosskellerei Turmhof. Die Ränge vier und fünf haben in diesem Jahr der Pinot Nero Riserva Monticol der Kellerei Terlan sowie der Blauburgunder Riserva Lahn vom Bergmannhof belegt. Prämiert wurden zudem die Regionensieger, also die besten Blauburgunder des



Die prämierten Blauburgunder des Jahrgangs 2023 zeigen die große Qualität und Vielfalt der teilnehmenden Betriebe

Jahrgangs 2023 aus den einzelnen teilnehmenden Weinregionen. Die entsprechenden Preise gingen heute an die Klosterkellerei Muri-Gries (Südtirol), die Cantina Mori Colli Zugna (Trentino), Grosjeans Vins (Aosta), Castello di Gabiano (Piemont), Conte Vistarino (Lombardei), Borgo Stajnbach (Venetien), Castello di Spessa (Friaul), La Collina del Tesoro (Emilia Romagna), Fattoria di Cortevicchia (Toskana) und das Weingut Poggio Petroso (Umbrien).

Blauburgunder-Reise

Schon die Auflistung der Regionensieger zeigt, wie groß die geografische Bandbreite der mehr als 100 Wettbewerbsweine in diesem Jahr war. „Auch deshalb haben wir die Möglichkeit, die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch die Blauburgunder Italiens zu schicken, also weit mehr als nur eine einfache Verkostung zu erleben“, so Ines Giovanett, die Präsidentin des Organisationskomitees.

Danksagung

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren;
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben, in der Zeit des Abschiedes
von unserem Mann, Vater und Opa

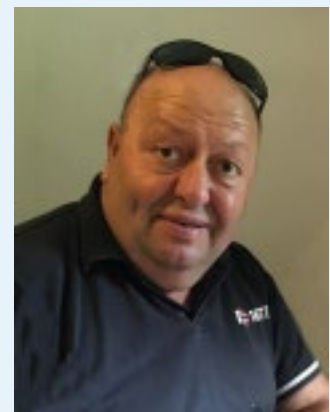
Werner Fischer

*09.04.1956 – †07.04.2026

Ein Dank gilt Herrn Dekan Christoph Schweigl, Pater Meinrad und Pater Peter für die Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Pfarrer Ennemoser für die Gedenkmessen, Festl und Marlies für's Rosenkranz beten, den Messnern, Ministranten und dem Kirchenchor für die feierliche Umrahmung. Allen Nachbarn, Verwandten, Bekannten, Freunden, die unseren lieben Werner im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet und all jene, die ihn im Gebet eingeschlossen haben, sowie für Messen, Blumen und Spenden sei gedankt.

Gschnon, April 2026

Trauerfamilie Fischer



Wir gratulieren zum Geburtstag!



BROSEGHINI SIEGFRIED

1. Juni 1938

ULM Wwe. ROSSI HERTA

4. Juni 1944

UNGERER

KRAMER HEDWIG

8. Juni 1945

GOLDNER WWE.

LINDNER KATHARINA

9. Juni 1945

VIANINI TOLOMEI MOTTA

ANNA MARIA

12. Juni 1932

KRAMER ERWIN

12. Juni 1944

SITZ WVE. VIGNA

EDELTRAUD

15. Juni 1931

MAYR WVE.

ABRAHAM CHRISTINE

15. Juni 1937

SCHROTT Wwe.

PICHLER

MARGARETE

24. Juni 1943

PICHLER NORBERT

26. Juni 1944

ABRAHAM PAULA

28. Juni 1936

Turnusdienst Hausärzte

Montag, 01.06.2026: Dr. Zwirger

Dienstag, 02.06.2026: Dr. Cicala

Samstag, 06.06.2026: Dr. Brenner

Sonntag, 07.06.2026: Dr. Gottardi

Samstag, 13.06.2026: Dr. Cicala

Sonntag, 14.06.2026: Dr. Donnici

Samstag, 20.06.2026: Dr. Zwirger

Sonntag, 21.06.2026: Dr. Brenner

Samstag, 27.06.2026: Dr. Neukirch

Sonntag, 28.06.2026: Dr. Gottardi

Rufnummer der Ärzte:

Dr. Brenner: Tel. 339 560 7927

Dr. Neukirch: Tel. 347 470 8450

Dr. Cicala: Tel. 331 237 2796

Dr. Donnici: Tel. 351 747 6862

Dr. Gottardi: Tel. 349 662 2408

Dr. Zwirger: Tel. 376 091 4271

Bitte kontrollieren Sie auf der Homepage des Südtiroler Sanitätsbetriebes unter www.sabes.it/de/turnusdienst-der-aerzte ob sich der diensthabende Arzt kurzfristig geändert hat.

Kleinanzeiger

Herzliche Unterstützung im Alltag gesucht

Für eine ältere Dame (83) in Montan wird eine freundliche, zuverlässige Person gesucht, die ein wenig Zeit und Gesellschaft schenkt und im Alltag unterstützt. Gesucht wird jemand für etwa 3x pro Woche, alles Weitere kann ganz unkom-

pliziert und flexibel gemeinsam abgestimmt werden. Ein Führerschein ist von Vorteil.

Freude am Umgang mit Menschen und ein offenes Ohr sind herzlich willkommen, gerne auch bei einem gemütlichen Kaffee.

Kontakt: +39 340 150 2273

Wir gratulieren zur Geburt



ZWIRGER LEONIE

des Christof & der Ludwig Miriam

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe

Texte, Fotos mittels Mail an dorfblatt@montan.bz

Redaktionsschluss:
Freitag, 19. Juni 2026

Erscheinungstermin:
Freitag, 26. Juni 2026

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Verein Montaner Dorfblatt EO - Klammweg 1 - 39040 Montan · Tel. 333 302 41 11 · dorfblatt@montan.bz · www.dorfblatt.montan.bz - Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Renate Mayr Dadò, Montan · Herstellung und Druck: Effekt! GmbH, Neumarkt, www.oeffekt.it · Eingetragen beim Landesgericht Bozen, Nr. 12/05

ELENA WALCH

Das Weingut Elena Walch sucht ab sofort einen Kellermitarbeiter (m/w/d) mit handwerklichem und technischem Geschick sowie zuverlässiger und präziser Arbeitsweise. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und eine 4,5-Tage-Woche. Bewerbungen bitte an info@elenawalch.it

m | Naturbeobachtung von Roman Guadagnini - Teil 71

Das Wiener Nachtpfauenaug (Saturnia pyri)

Glückliche Umstände führten mich zu diesen wunderschönen, spektakulären Nachtfaltern im „Weingütl“ in Montan. Beeindruckend ist seine Größe mit 14 cm Flügelspanne, es ist der größte Schmetterling Europas. Sie ruhen am Tag oft in der Nähe von Beleuchtungen bis zum Abend, dann flattern sie in die Dunkelheit hinaus. In den ersten Tagen im Monat April schlüpfen die Falter aus ihrem Kokon. Ihre Lebensdauer beträgt nur wenige Tage. Das Besondere dieser Nachtfalter ist, dass sie keine Nahrung zu sich nehmen.



Suchbild - vier ruhende Falter Nähe Weingütl

Roman Guadagnini



Das Wiener Nachtpfauenaug



Flügeldetail mit dem großen Auge



Raiffeisen
Unterland

Ein kleiner Sonnenschein verändert alles.

Kostenloser
Versicherungs-
Check

Wir begleiten euch dabei!

Ein neues Familienmitglied stellt die Welt auf den Kopf. Plötzlich zählt nur noch eins: **Sicherheit**. Passt eure Vorsorge noch zur neuen Lebenssituation? Wir prüfen das für euch – ehrlich, unverbindlich und kostenlos. Damit ihr euch voll und ganz auf die schönen Momente konzentrieren könnt.

Jetzt kostenlosen Versicherungcheck vereinbaren: 0471 592500

www.raiffeisen.it/unterland